ALTENDORF
GEMEINDE-NACHRICHTEN

Amtsblatt für die Gemeinde Altendorf
Altendorf - Seußling

25. Jahrgang | *Samstag, 17. Oktober 2026* | *Nummer 41 / 42*

Gemeinde Altendorf

Firmen in Altendorf und Seußling aufgepasst!

Unsere aktualisierte Gemeinde-Homepage ist am Start! Damit möchten wir auch unseren örtlichen Unternehmen die Möglichkeit bieten, sich im Firmenverzeichnis „Firmen von A-Z“ zu präsentieren und noch besser gefunden zu werden.

Egal ob Handwerk, Handel, Dienstleistung oder Gewerbe: Wir möchten zeigen, wie vielfältig unsere Unternehmen in Altendorf und Seußling sind.

Neu ist unter anderem die Möglichkeit, Stellenangebote direkt mit dem Firmeneintrag zu verknüpfen.

Über den Button „Zu den Stellenanzeigen“ gelangen Interessierte von unserer Gemeinde-Homepage unmittelbar zu den offenen Stellen des jeweiligen Unternehmens. So unterstützen wir unsere Firmen bei der Mitarbeitersuche und machen Arbeitsplätze vor Ort sichtbarer.

Wer mit seinem Betrieb im Firmenverzeichnis vertreten sein möchte, sendet uns bitte folgende Angaben:

- **Firmen Logo per *jpg, *png**
- **Firmenname**
- **Anschrift**
- **Telefonnummer**
- **E-Mail-Adresse**
- **Internetadresse (URL)**
- **Link zur Seite mit den Stellenangeboten (falls vorhanden)**



Ihr Unternehmen ist bereits im Verzeichnis aufgeführt? Dann prüft gerne, ob eure Angaben noch aktuell sind, und sendet uns Änderungen oder Ergänzungen – besonders auch den Link zu eurer Karriereseite.

Eure Angaben bitte per E-Mail an: poststelle@altendorf-gemeinde.de

Zum Firmenverzeichnis:
www.altendorf-gemeinde.de/unsere-gemeinde-kennenlernen/wirtschaft/firmen-a-z

Gemeinsam machen wir die Unternehmen und Arbeitsplätze in Altendorf und Seußling sichtbar!

Wichtige Rufnummern der Gemeinde Altendorf

Dienststunden im Rathaus

Montag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 12 Uhr
Mittwoch	8 bis 12 Uhr
Donnerstag	Vormittag: geschlossen – Termine nach Vereinbarung Nachmittag: 14 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Rufnummern

Telefon	09545 4433 - 0
Telefax	09545 4433 - 15
E-Mail	poststelle@altendorf-gemeinde.de
Internet	www.altendorf-gemeinde.de

1. Bürgermeister

Ralph Behringer 4433 - 0
bgm.behringer@altendorf-gemeinde.de

Vorzimmer Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit – Amtsblatt, Homepage, App, Vereinswesen, Ehrungen und Jubilare

Frau Christine Heppt 4433 - 26
heppt@altendorf-gemeinde.de

Geschäftsleitung, Kämmerei, BürgerNet

Frau Sabrina Tomak 4433 - 25
tomak@altendorf-gemeinde.de

Bauangelegenheiten, Bodennutzung, stellv. Geschäftsleitung

Frau Anja Weinig 4433 - 23
weinig@altendorf-gemeinde.de

Personalwesen, Kindergarten

Frau Nina Saffer 4433 - 13
n.saffer@altendorf-gemeinde.de

Kassenverwaltung, Friedhofswesen und Steuern

Frau Stefanie Kraus 4433 - 24
kraus@altendorf-gemeinde.de

Standesamt, Rentenamt, Gewerbeamt, Straßen- & Verkehrsrecht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Wahlen

Frau Carola Büttel 4433 - 12
buettel@altendorf-gemeinde.de

Bürger-, Einwohnermelde- und Passamt

Frau Elke Reinwald 4433 - 22
reinwald@altendorf-gemeinde.de
Frau Monika Saffer 4433 - 21
saffer@altendorf-gemeinde.de

Kinder- und Jugendbeauftragte

Herr Michael Joachimsthaler 0176 34551088
Herr Bernd Först 0160 90357236

Jugendbetreuerin

Frau Anne Heinrich 0171 3804423
jugendtreff-altendorf@web.de

Behinderten- und Seniorenbeauftragte

Frau Julia Hönninger 0151 23044100
Herr Georg Otzelberger 0170 2626396

Digitalisierungsbeauftragter

Herr Sebastian Göller 0176 83227640

Kultur- und Vereinsbeauftragte

Herr Hans Körber 0176 60949696
Herr Ralf Weisser 0172 1510493

Bücherei 4433 - 28

Öffnungszeiten:
Freitags von 17 bis 19 Uhr

Schule Altendorf 4433 - 18

Kindertagesstätte „Kürbisland“ 443642 - 0

kita-kuerbisland@altendorf-gemeinde.de

Kindertagesstätte „Haidwiesen“ 945998 - 0

kita-haidwiesen@altendorf-gemeinde.de

Friedhofsamt Buttenheim 9222 - 0

Abwasserzweckverband Buttenheim 9222 - 0

Kläranlage – Herr Koch 1284

Zweckverband zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe

Geschäftsleitung
Herr Benjamin Batz 444 - 171
Kasse, Buchhaltung
Frau Julia Harrer 444 - 172
Frau Paula Schmitt 444 - 173

Notruf bei Wasserrohrbrüchen 8203

Störungsnummern

Strom 0941 28003366
Gas 0941 28003355

Defekte Straßenbeleuchtung

www.altendorf-gemeinde.de
-> Rathaus & Politik
-> Ver- und Endsorgung
-> Straßenbeleuchtung

Forstrevier Buttenheim

Herr Lukas Huber 3119350
0160 90759378
lukas.huber@aelf-ba.bayern.de

Die Gemeinde Altendorf informiert:

Abfuhrtermine „Gelber Sack"

Dienstag, 10. November:



Altendorf
und
Seußling

Abfuhrtermin „Papiertonne"

Montag, 9. November
Montag, 7. Dezember



Abfuhrtermin „Biotonne"

Freitag, 30. Oktober
Freitag, 13. November
Freitag, 27. November



Abfuhrtermin „Restmülltonne"

Freitag, 23. Oktober
Freitag, 6. November
Freitag, 20. November



Wertstoffhof im Landkreis Bamberg: Hirschaid

Richtung Autobahn, zwischen Hirschaid und Seigendorf

SOMMERZEIT (bis 24. Oktober)

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 15.00 Uhr

Anmeldeschluss für die Sperrmüllsammlung des jeweiligen Quartals



Donnerstag, 10. Dezember – keine Abholung von Sperrmüll an diesem Tag.
Sperrmülltelefon: 0951 85-555

Gemeinde Altendorf

Informationen ihrer Gemeindeverwaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

um Ihnen den bestmöglichen Service bieten und Wartezeiten möglichst kurz halten zu können, empfehlen wir für verschiedene Anliegen weiterhin eine Terminvereinbarung.
Dies betrifft insbesondere die Beantragung von Reise- und Personalausweisen, Meldebescheinigungen, Führungszeugnissen, Angelegenheiten des Standesamtes, Rentenfragen sowie weitere Verwaltungsleistungen.

Selbstverständlich sind unsere Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin jederzeit herzlich willkommen, gerne auch spontan und ohne Termin.
Eine vorherige Terminvereinbarung bringt jedoch einige Vorteile mit sich. Sie hilft dabei, Wartezeiten zu verkürzen und ermöglicht uns eine bessere Planung.
Außerdem können wir Sie rechtzeitig informieren, falls die zuständige Ansprechpartnerin beispielsweise krankheitsbedingt nicht vor Ort sein sollte oder es zu kurzfristigen Änderungen kommt.

Für die Abholung von Gelben Säcken, Restmüllsäcken oder den Erwerb von Sekt stehen wir Ihnen selbstverständlich weiterhin ohne Termin während der bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Zudem arbeiten wir derzeit an einer digitalen Lösung, damit Termine künftig bequem online gebucht werden können.
Weitere Informationen hierzu folgen rechtzeitig.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen,
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wichtige Telefonnummern zur Terminvereinbarung

Passamt	Frau Elke Reinwald	4433 - 22
	Frau Monika Saffer	4433 - 21
Rente, Standesamt	Frau Carola Büttel	4433 - 12
Kasse	Frau Stefanie Kraus	4433 - 24
Allgemeine Fragen	Frau Christine Heppt	4433 - 0 oder 4433 - 26
Bauamt	Frau Weinig	4433 - 23

Bekanntgabe/Einladung

zur nächsten Gemeinderatssitzung

Dienstag, 27. Oktober um 18.30 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus, Jurastr. 1

Die Sitzungsladung mit Tagesordnung wird rechtzeitig vor dem Sitzungstag ortsüblich bekannt gemacht.

Es kann zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Gemeinde Altendorf

Wolfgang Rössler zum Altbürgermeister ernannt

Eine besondere Ehrung beim Altendorfer Kürbisfest am 4. Oktober 2026 ...



Wolfgang Rössler wurde offiziell zum Altbürgermeister der Gemeinde Altendorf ernannt. Erster Bürgermeister Ralph Behringer überreichte ihm die Ehrenurkunde und würdigte seine herausragenden Verdienste um Altendorf und Seußling.

Wolfgang Rössler hat unsere Gemeinde während seiner Amtszeit entscheidend geprägt. Zu seinen größten Leistungen zählen der Aufbau einer eigenständigen Gemeindeverwaltung, die Einrichtung eines eigenen Standesamtes sowie der Umbau des ehemaligen Lehrerhauses zum Rathaus mit dem Anbau des Bürgerhauses.

Auch die Erschließung des Baugebietes Point II, die Entwicklung des Gewerbegebietes Altwasser und die Hochwasserfreilegung in Seußling gehören zu seinen bedeutenden Projekten. Mit dem Aufbau einer Kinderkrippe und der Einführung einer Nachmittagsbetreuung für Schulkinder wurden zudem wichtige Grundlagen für eine familienfreundliche Gemeinde geschaffen.

Besonders eng verbunden bleibt sein Name mit dem Altendorfer Kürbisfest. Auf seine Anregung hin veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Altendorf anlässlich der 900-Jahr-Feier erstmals das Kürbisfest. Aufgrund des stetig wachsenden Erfolgs übernahm später die Gemeinde die Organisation. Wolfgang Rössler entwickelte das Fest weiter und knüpfte Kontakte bis nach Norditalien, in die Steiermark und nach Brandenburg. Auch die Pflege unserer Heimatgeschichte und die Organisation der 900-Jahr-Feier lagen ihm besonders am Herzen.



Zur feierlichen Ehrung waren neben dem aktuellen Gemeinderat auch ehemalige Gemeinderatsmitglieder aus seiner Amtszeit gekommen, um persönlich zu gratulieren. Auch seine Familie begleitete diesen besonderen Moment.

„Lieber Wolfgang, du hast unsere Gemeinde nicht nur verwaltet, sondern gestaltet. Vieles, was heute selbstverständlich ist, trägt deine Handschrift. Dafür gebührt dir unser aufrichtiger Dank und unsere Anerkennung“, betonte Bürgermeister Ralph Behringer.

Mit der Verleihung des Ehrentitels Altbürgermeister würdigt die Gemeinde Altendorf sein langjähriges Wirken und seine bleibenden Verdienste um Altendorf und Seußling. Herzlichen Glückwunsch, lieber Wolfgang!

Landratsamt Bamberg

Umtausch unbefristeter Kartenführerscheine

Ausstellungsjahre 2002 bis 2004 jetzt zum Umtausch aufgerufen

Bis zum Jahr 2033 werden alle Führerscheine in der Europäischen Union schrittweise durch einheitliche EU-Kartenführerscheine ersetzt. Der neue EU-Führerschein muss anschließend alle 15 Jahre verlängert werden. Ein Gesundheitszeugnis oder eine nochmalige Prüfung sind für den Führerscheinumtausch nicht notwendig. Wer einen unbefristeten Kartenführerschein besitzt, der zwischen 2002 und 2004 ausgestellt wurde (siehe Feld 4a auf der Vorderseite des Führerscheines), muss seinen Führerschein bis spätestens 19. Januar 2027 umtauschen.

Für die Antragstellung ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Termine können online vereinbart werden. Dort finden Bürgerinnen und Bürger auch alle wichtigen Informationen zu den benötigten Unterlagen, den Öffnungszeiten sowie eine Übersicht, welche Geburtsjahrgänge zu welchem Zeitpunkt zum Umtausch verpflichtet sind. Aufgrund der hohen Anzahl an Anträgen empfiehlt das Landratsamt, frühzeitig einen Termin zu vereinbaren, da gewünschte Termine möglicherweise nicht mehr verfügbar sind. Alle Informationen sowie die Möglichkeit zur Terminvereinbarung gibt es unter www.landkreis-bamberg.de/Führerscheinstelle/.

Für alle anderen Ausstellungsjahre gelten andere Umtauschfristen. Das Landratsamt bittet diesen Personenkreis, von einem vorzeitigen Umtausch abzusehen, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden und die Bearbeitung der aktuell aufgerufenen Jahrgänge sicherzustellen.

Besitzerinnen und Besitzer von Karten- oder Papierführerscheinen die vor 2002 ausgestellt wurden werden an dieser Stelle



nochmals an Ihre Verpflichtung zum Umtausch erinnert und gebeten, dies unverzüglich nachzuholen.

Besitzerinnen und Besitzer von Führerscheinen, die vor 1953 geboren wurden, müssen diesen erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Genauere Informationen zu Fristen und Umtausch finden Sie unter: www.landkreis-bamberg.de/Führerscheinstelle/

Landratsamt Bamberg

Die „Stillen Tage“ stehen vor der Tür

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen und die so genannten Stillen Tage stehen bevor. Vor diesem Hintergrund weist das Landratsamt Bamberg darauf hin, dass Allerheiligen am Sonntag, 1. November, der Volkstrauertag am Sonntag, 15. November sowie der Buß- und Bettag am Mittwoch, 18. November und der Totensonntag am 22. November so genannte „Stille Tage“ im Sinne des Bayerischen Feiertagsgesetzes sind.

Demnach sind an diesen Tagen öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt, wenn der diesen Tagen entsprechende ernste Charakter gewahrt bleibt. Nach dem geänderten Feiertagsgesetz müssen nun alle in einem anderen Sinn für den jeweiligen Vorabend (v. a. Samstage) geplanten öffentlichen Unterhaltungsveranstaltungen erst um spätestens 2.00 Uhr enden. An den Stillen Tagen ist zudem der Betrieb von Spielhallen und Spielautomaten nicht zulässig, da es sich hierbei um Unterhaltungsveranstaltungen handelt, die dem ernsten Charakter dieser Tage zweifellos widersprechen. Wer diese Regelungen nicht beachtet, kann mit Bußgeld belegt werden.

Gleiches gilt für den Heiligen Abend, an diesem Tag allerdings nur in der Zeit von 14.00 bis 24.00 Uhr.

Die „Gemeindezeitung” ist das Amtsblatt für die Gemeinde Altendorf mit dem Gemeindeteil Seußling.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister, für den kirchlichen Teil der jeweilige Pfarrer, für die Vereinsnachrichten der zuständige Vorstand. Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen usw. wird keine Haftung übernommen. Der Schreiber akzeptiert Textkürzungen. Für eine korrekte Wiedergabe der Texte übernimmt der Verlag keine Haftung, auch dann nicht, wenn dadurch irgendwelche Folgeschäden für den Verein bzw. Schreiber entstehen sollten.

Herausgeber: **Gemeinde Altendorf**
Jurastraße 1 · 96146 Altendorf
verantwortlich: 1. Bürgermeister Ralph Behringer

Layout und Druck: **CARO Druck & Verlag GmbH**
HRB Bamberg 2160 · Gerichtsstand ist Bamberg.
Geschäftsführender Gesellschafter: Markus Metzner
Hinterm Herrn 9 · 96129 Strullendorf
Telefon 09543 40600 · E-Mail: info@carodruck.com

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet

Anzeigenpreise: Preisliste 2017, zahlbar sofort nach Rechnungserhalt ohne jeden Abzug

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Schadensersatz. Die gesamte Zeitung ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt.
Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Wir drucken der Umwelt zuliebe auf Recyclingpapier, aus 100 % Altpapier.

Abwasserzweckverband Buttenheim / Altendorf

Fälligkeit der dritten und vorerst letzten Rate der Verbesserungsbeiträge

Der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung weist darauf hin, dass die dritte und vorerst letzte Rate des Verbesserungsbeitrags bereits am 1. Oktober 2026 fällig war.

Sofern Sie die Zahlung noch nicht vorgenommen haben, bitten wir Sie, den offenen Betrag zeitnah zu überweisen.

Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt die Finanzadresse (FAD) an, damit Ihre Zahlung eindeutig zugeordnet werden kann. Die Finanzadresse, die Höhe des Betrags sowie die Bankverbindungen des Abwasserzweckverbands finden Sie auf der ersten Seite Ihres Vorauszahlungsbescheids.

Ihr Abwasserzweckverband

Gemeinde Altendorf

Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO)

Die Gemeinde Altendorf erlässt als sachlich und örtlich zuständige Straßenverkehrsbehörde gemäß §§ 44 und 45 StVO folgende verkehrsrechtliche

ANORDNUNG:

An der Einmündung Bamberger Straße/Jurastraße wird eine Blitzleuchte, sowie zwei Verkehrszeichen zur Kennzeichnung der zulässigen Durchfahrtshöhe von 3,00 m, aus jeder Fahrtrichtung gut sichtbar, aufgestellt. Zusätzlich wird zur Blitzleuchte auf Höhe Jurastraße/Schulstraße das Verkehrszeichen Z 442 angebracht, um den Schwerlastverkehr rechtzeitig auf die vorgesehene Fahrtrichtung hinzuweisen.

GRÜNDE:

Die Straßenverkehrsordnung findet auf allen dem öffentlichen Verkehr tatsächlich zur Verfügung stehenden Verkehrsflächen Anwendung.
Das Anbringen der Blitzleuchte sowie der Hinweisschilder im genannten Bereich war aus Gründen der Verkehrssicherheit und zur Aufrechterhaltung eines ungehinderten Verkehrsflusses erforderlich. Dies erfolgte auch auf Anraten des Staatl. Straßenbauamtes.
Hierdurch soll verhindert werden, dass Schwerlastfahrzeuge mit einer Fahrzeughöhe von mehr als 3,00 m unmittelbar vor der Unterführung wenden müssen und dadurch den fließenden Verkehr erheblich beeinträchtigen oder im ungünstigsten Fall vollständig zum Erliegen bringen.
Die hierfür erforderliche Anordnung wird von der Gemeinde Altendorf als Straßenverkehrsbehörde angeordnet. Der Regelung in § 45 Abs. 9 StVO wurde insoweit entsprochen.

HINWEISE:

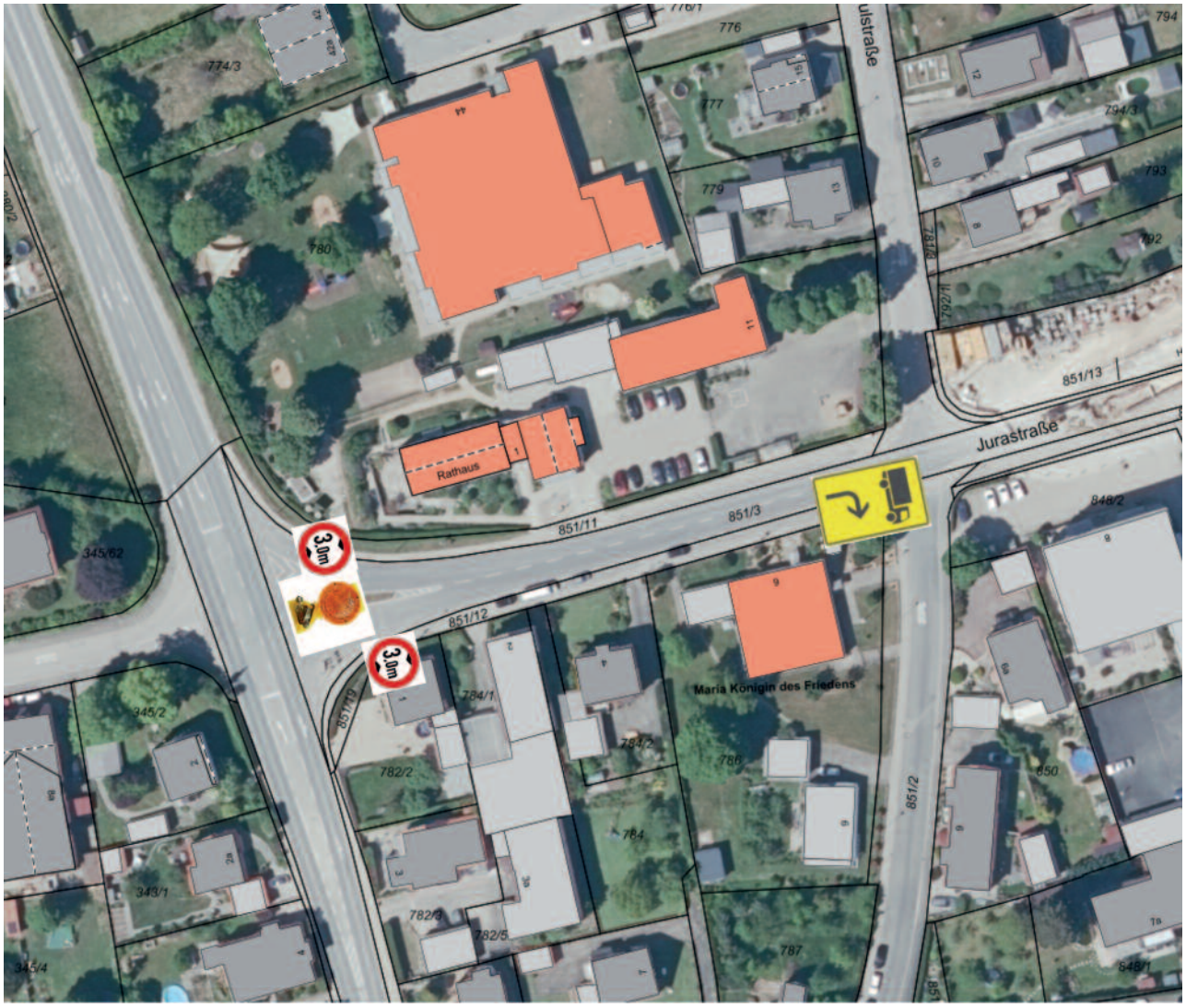
Die Kosten für die Beschaffung, Anbringung und Unterhaltung der amtlichen Verkehrszeichen dieser Anordnung sind gemäß § 5 b Abs. 1 StVG von der Gemeinde Altendorf als örtliche Straßenverkehrsbehörde und Träger der Straßenbaulast für diejenige Straßen zu tragen, in deren Verlauf die Verkehrszeichen angebracht werden.

Diese Anordnung wird mit der Aufstellung der amtlichen Verkehrszeichen wirksam.
Zuwiderhandlungen gegen angeordnete Vorschriftszeichen nach § 41 StVO sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 StVG und werden mit Geldbuße bis zu zweitausend Euro geahndet.

gez.

Büttel
Verwaltungsangestellte
Ordnungsamt

Bayern Gemeinde Altendorf



Legende:

	**Blitzleuchte**
	**2 x Z. 265**
	**Z. 442-21**

Gemeinde Altendorf

Die Gemeinde Altendorf stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Kämmerer/Kämmerin (m/w/d)

Kommunales Finanzwesen, Fördermittelmanagement und Verwaltungssteuerung

in Vollzeit ein.

Ihr Aufgabenprofil:

Kämmerei und kommunales Finanzwesen

- Eigenverantwortliche Bearbeitung und Steuerung des kommunalen Haushaltswesens
- Aufstellung, Vollzug und Überwachung des Gemeindehaushalts
- Erstellung der mittel- und langfristigen Finanz- und Investitionsplanung
- Begleitung von Jahresrechnungen und kommunalen Rechnungsprüfungen
- Beratung des Bürgermeisters und des Gemeinderats in finanzwirtschaftlichen Angelegenheiten

Eigenbetrieb BürgerNet

- Rechnungsstellungen
- Ansprechpartnerin und Beratung für Interessenten
- Konfliktgespräche Bauausführung
- Zusammenarbeit mit Steuerbüro
- Erstellung Haushalt

Fördermittel- und Projektmanagement

- Identifizierung und Prüfung kommunaler Förderprogramme
- Vorbereitung, Beantragung und Abwicklung von Fördermitteln
- Begleitung und finanzielle Steuerung kommunaler Investitionsprojekte
- Koordination von Förderverfahren mit Behörden und Projektpartnern
- Überwachung von Förderfristen und Erstellung von Verwendungsnachweisen

Unterstützung des Bürgermeisters und Verwaltungssteuerung

- Direkte fachliche Unterstützung des Ersten Bürgermeisters bei strategischen und organisatorischen Fragestellungen
- Erstellung von Entscheidungsgrundlagen, Wirtschaftlichkeitsanalysen und Beschlussvorlagen
- Mitwirkung bei der Optimierung und Digitalisierung von Verwaltungsprozessen
- Koordination bereichsübergreifender Projekte
- Sitzungsdienst

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossene **Ausbildung als Verwaltungsfachwirtin oder Qualifikation für die dritte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen oder eine vergleichbare geeignete Qualifikation**
- **Bestehende Qualifizierung als Standesbeamtin/Standesbeamter wünschenswert**
- Kenntnisse im Fachverfahren OK.FIS und MS Office.
- Fundierte Kenntnisse im kommunalen Haushalts- und Finanzwesen
- Kenntnisse des bayerischen Kommunalrechts und der kommunalen Verwaltungsorganisation
- Idealerweise Berufserfahrung in einer kommunalen Kämmerei
- Ausgeprägtes Zahlenverständnis und wirtschaftliches Denken
- Selbstständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team.
- Tarifgerechte Bezahlung nach dem TVöD nach Qualifikation und Berufserfahrung.
- Die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.
- Möglichkeit zum Jobradleasing
- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit großem Gestaltungsspielraum
- Direkte Zusammenarbeit mit dem Ersten Bürgermeister
- Ein kollegiales Team mit kurzen Entscheidungswegen
- Individuelle Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **08.11.2026** an die Gemeindeverwaltung Altendorf, Jurastraße 1, 96146 Altendorf oder gerne an n.saffer@altendorf-gemeinde.de.
Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Saffer unter der Tel.Nr. 0 95 45 44 33 – 13 zur Verfügung.

Hinweis: Fahrtkosten zu einem möglichen Vorstellungsgespräch können nicht übernommen werden.

Jagdgenossenschaft Altendorf

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Altendorf

Bei der jährlichen nichtöffentlichen Jagdversammlung am 5. Februar 2026 im Feuerwehrhaus Altendorf wurde folgendes durch die Jagdversammlung festgelegt:

- Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Jagdschilling in der Kasse bleibt und für Graben- und Wegpflege verwendet wird.

Der Jagdvorsteher Martin Müller

Gemeinde

AltendorfAktuell

Neuigkeiten und Informationen für Altendorf & Seußling



Die Erstellung dieses Bildes erfolgte unter Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI).

Gemeinde Altendorf

Einladung zur Jugendversammlung

Wir möchten alle Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde – ganz unabhängig vom Alter – herzlich zu unserer ersten Jugendversammlung einladen.

Wann: Donnerstag, 23. Oktober **Beginn:** 16.00 Uhr **Wo:** Kürbisscheune, Familie Först

Natürlich sind auch Eltern, werdende Eltern und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen. Die Veranstaltung soll bewusst als offene Auftaktveranstaltung verstanden werden: Wir möchten miteinander ins Gespräch kommen, uns persönlich vorstellen und gemeinsam darüber sprechen, wie Jugendarbeit in unserer Gemeinde künftig aussehen kann.

Dabei werden sich die Jugendbetreuer, die Jugendbeauftragten der Gemeinde sowie die übergeordneten Ansprechpartner des Landkreises persönlich vorstellen und für Fragen und Anliegen zur Verfügung stehen.

Was bisher war – und was vor uns liegt

Zu Beginn möchten wir kurz auf das eingehen, was in unserer Gemeinde im Bereich der Jugendarbeit bereits entstanden und erfolgreich umgesetzt worden ist. Dazu zählen unter anderem die erfolgreiche Jugendgruppe im „Treffpunkt“ sowie die regelmäßig angebotenen und gut angenommenen Ferienprogramme.

Gleichzeitig wollen wir gemeinsam nach vorne schauen:

- Was wünschen sich unsere Kinder und Jugendlichen?
- Was fehlt bisher?
- Welche Ideen gibt es?

Als ersten Schritt möchten wir ein Zukunftsprojekt vorstellen, einen Bauwagen für die älteren Jugendlichen. Ein solcher Treffpunkt könnte einen eigenen Rückzugsort schaffen, an dem Jugendliche Zeit miteinander verbringen, eigene Ideen entwickeln und zugleich Verantwortung übernehmen können. Wie genau ein solches Projekt aussehen und umgesetzt werden kann, möchten wir gemeinsam mit den Jugendlichen entwickeln.

Eure Ideen sind gefragt!

Im Mittelpunkt der Jugendversammlung steht deshalb die offene Diskussion. Wir möchten zuhören und freuen uns über Anregungen, Wünsche, Ideen, aber selbstverständlich auch über Kritik.

Denn eine funktionierende Jugendarbeit kann nicht von Erwachsenen allein geplant werden. Sie muss gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen entstehen. Unser Ziel ist es, ihnen Raum zu geben, sich einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und ihre Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Die Jugendversammlung soll deshalb auch der Startschuss für eine lebendige und dauerhaft funktionierende Jugendgruppe in unserer Gemeinde sein.

Für Essen und Getränke ist selbstverständlich gesorgt.

Und weil ein guter Start auch gemeinsam gefeiert werden darf, lassen wir den Nachmittag anschließend mit einer Party und Jugenddisco in der Kürbisscheune ausklingen.

Wir freuen uns auf viele Kinder und Jugendliche, interessierte Eltern und Bürgerinnen und Bürger, auf spannende Gespräche und vor allem auf viele gute Ideen für die Zukunft unserer Gemeinde.

Kommt vorbei, bringt eure Ideen mit und gestaltet mit uns gemeinsam die Zukunft unserer Jugend!

Herzliche Grüße,
eure Jugendbeauftragte der Gemeinde

Gemeinde Altendorf

Kürbiskönig und Kinder-Kürbiskönigin beim Altendorfer Kürbisfest gekürt



Ein fester Bestandteil unseres Altendorfer Kürbisfestes ist natürlich die Prämierung der schwersten Kürbisse. Und in diesem Jahr gab es dabei wirklich einiges zu bestaunen.

Für den **Kürbiskönig 2026** hatten wir den Wettbewerb erstmals über Altendorf hinaus im gesamten Landkreis Bamberg und auch im Landkreis Forchheim ausgeschrieben. Zwei Kürbiszüchter stellten sich schließlich der Herausforderung. Den Titel sicherte sich **Markus Schwarzmann aus Strullendorf** mit einem beeindruckenden Kürbis von **152,5 Kilogramm**. Ganz ohne Altendorfer Verbindung kam der Sieger allerdings nicht zu uns: Seine Frau ist Altendorferin und ihr Vater im OGV Altendorf aktiv. Ein bisschen „Qualität aus Altendorf“ steckt also auch im neuen Kürbiskönig.



Unsere zweite Teilnehmerin **Lisa Otzelberger** hatte ihren Kürbis ursprünglich nur aus Spaß gepflanzt, um ihn später als Dekoration zu verwenden. Als dieser jedoch immer größer wurde, entschied sie sich kurzerhand, bei der Prämierung mitzumachen. Eine besonders schöne Geste folgte nach der Siegerehrung: **Lisa spendete ihren Gewinn an unsere beiden Kindertagesstätten.** Dafür ein herzliches Dankeschön!

Natürlich durfte auch unser Nachwuchs wieder zeigen, was er im Garten geleistet hat. Bei den Kindern holte sich **Marie Först mit stolzen 24,8 Kilogramm den 1. Platz** und damit den Titel **Kinder-Kürbiskönigin 2026**. Den **2. Platz belegte Moritz Müller mit 10,8 Kilogramm**. Herzlichen Glückwunsch an beide und natürlich an alle Kinder, die mitgemacht und ihre Kürbisse über viele Wochen gehegt und gepflegt haben.

Dass diese schöne Tradition jedes Jahr aufs Neue stattfinden kann, verdanken wir unserem **OGV Altendorf**. Der Verein verteilt die Kürbissamen an die Kinder und weckt damit schon bei den Jüngsten die Freude am Garteln. Ein herzliches Dankeschön an den OGV, seinen Vorstand **Markus Donhauser** und alle Helferinnen und Helfer für die Organisation.



Die Kinder (von links nach rechts): Thomas Eck, Franz Schnelle, Magdalena Müller, Sebastian Römmelt, Moritz Müller (2. Platz) und Marie Först Kinder-Kürbiskönigin 2026.

Die Kürbisprämierung war auch in diesem Jahr wieder ein schöner Höhepunkt unseres Kürbisfestes. **152,5 Kilogramm beim Kürbiskönig und 24,8 Kilogramm bei unserer Kinder-Kürbiskönigin – darauf darf man im nächsten Jahr gerne noch einen draufsetzen!**

Herzlichen Glückwunsch an unsere Gewinner und vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Abschluss der Aktion „100 für 36“

Altendorf und Walsdorf gewinnen Baumschnittkurs

Schönbrunn i. Steigerwald. Die landkreisweite Streuobst-Aktion „100 für 36“ fand am Sonntag, 11. Oktober mit der Ziehung der beiden Gewinnerkommunen ihren Abschluss. Ziel der gemeinsamen Initiative von Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberfranken, Landkreis Bamberg sowie Landschaftspflegeverband Bamberg war es, in den 36 Bamberger Kommunen jeweils 100 neue Streuobstbäume zu pflanzen. Als „Glücksfee“ stellte sich der Bayerische Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Thorsten Glauber, auf dem „Erlebnismarkt rund um den Apfel“ in Schönbrunn zur Verfügung. Aus 32 Losen zog er die beiden Gewinner: Walsdorf und Altendorf. Die Kommunen erhielten Gutscheine für einen Baumschnittkurs für interessierte Bürgerinnen und Bürger, den die Streuobstbeauftragte des ALE, Isabell Kremer, sowie Stefan Grundner, Streuobstberater des Landratsamts Bamberg, durchführen werden.

„Alle 32 beteiligten Kommunen erhalten vom ALE in naher Zukunft einen sogenannten Bescheid, also die Zusicherung für die finanzielle Förderung, und können dann die Obstbäume bestellen und zur Pflanzung ausgeben“, erläutert ALE-Leiter Lothar Winkler das weitere Vorgehen.

Das Projekt „100 für 36“ im Landkreis Bamberg fand im Rahmen des Förderprogramms „Streuobst für alle!“ des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus statt. Dieses beinhaltet, dass das ALE Oberfranken den Kauf eines jeden Streuobstbaums mit bis zu 45 Euro der Bruttokosten fördert. Die Teilnahme am Programm verpflichtet dazu, den Baum mindestens fünf Jahre lang zu pflegen. „Wir sind stolz darauf, dass im Landkreis Bamberg dank unserer gemeinsamen Aktion nun fast 1000 neue Streuobstbäume gepflanzt werden“, ergänzt Landrat a.D. und Kreisvorsitzender des Kreisverbands Gartenbau u. Landespflege Bamberg e.V., Johann Kalb, der gemeinsam mit Lothar Winkler die Idee zu „100 für 36“ entwickelt hatte.

Landratsamt Bamberg

Gut vorbereitet für den Ernstfall – Selbstschutz ist ein wichtiger Teil des Bevölkerungsschutzes

Informationsbroschüren zur Vorsorge für Krisen und Katastrophen an alle Haushalte

Unwetter, Stromausfälle oder größere Schadenslagen können den Alltag plötzlich verändern. Dann kann es dauern, bis Hilfe überall gleichzeitig ankommt. Umso wichtiger ist es, dass Bürgerinnen und Bürger wissen, wie sie sich selbst und ihre Familien vorsorgen können. „Bevölkerungsschutz ist eine gemeinsame Aufgabe. Unsere Feuerwehren, Rettungsdienste und Hilfsorganisationen sind für den Ernstfall gut vorbereitet. Gleichzeitig kann jeder Einzelne mit einfachen Maßnahmen dazu beitragen, sich



Walsdorf und Altendorf gewinnen einen Baumschnittkurs (v.l.): Bambergs Landrat Johannes Maciejonczyk, Landrat a. D. Johann Kalb als Vorsitzender des Kreisverbands f. Gartenbau u. Landespflege, Bayr. Umweltminister Thorsten Glauber, Altendorfs Bürgermeister Ralph Behringer, ALE-Leiter Lothar Winkler, Bürgermeister VG Burgebrach, Dirk Friesen, Julia Eberl, Geschäftsführerin und Michael Karmann, Vorsitzender des Landschaftspflegeverbands Bamberg. *Foto: Stefanie Krapp, ALE Oberfranken*

selbst und andere zu schützen und die Einsatzkräfte zu entlasten“, betont Landrat Johannes Maciejonczyk.

Zur persönlichen Vorsorge gehören unter anderem ausreichend Wasser und Lebensmittel, notwendige Medikamente und Hygieneartikel sowie wichtige Dokumente. Empfohlen wird, dass Haushalte sich möglichst zehn Tage selbst versorgen können. Wer zunächst für drei Tage vorsorgt, schafft bereits eine wichtige Grundlage. Auch ein persönlicher Notfallplan für die Familie kann helfen.

Wichtig ist zudem, im Ernstfall gut informiert zu sein. Der Landkreis setzt auf verschiedene Warnwege wie Sirenen, Cell-Broadcast, Rundfunk und Lautsprecherdurchsagen. Die Warn-App NINA ergänzt die anderen Warnmittel sinnvoll und informiert über alle aktuelle Warnungen und Verhaltensempfehlungen des Bevölkerungsschutzes.

Informationen zur persönlichen Vorsorge gibt es unter
https://www.landkreis-bamberg.de/Notfallvorsorge/
sowie beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.

Ende Oktober werden zudem im Auftrag des Landratsamtes Bamberg an die Haushalte im Landkreis Informationsbroschüren zur Vorsorge für Krisen und Katastrophen verteilt. Herausgeber ist das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). Die Broschüre enthält praktische Hinweise und eine Checkliste für die persönliche Vorsorge.



Titebild der Broschüre „Vorsorge für Katastrophen“ (Quelle: BBK)





Die Gemeinde Altendorf informiert:

Erscheinungsweise des Amtsblattes

Die **nächste Ausgabe** erscheint am

Samstag, 31. Oktober 2026

Abgabeschluss für Vereinsnachrichten sowie sonstige Berichte ist

Donnerstag, 22. Oktober 2026.

E-Mails bitte an Christine Heppt – heppt@altendorf-gemeinde.de

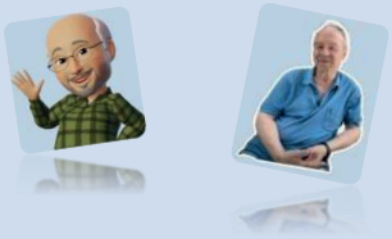
2026 VERANSTALTUNGSKALENDER DER GEMEINDE ALTENDORF

Datum	Veranstalter / Veranstaltung mit Ort und Uhrzeit	
Samstag, 17. Oktober	Sozialverband VdK Bayern Ortsverband Buttenheim - Altendorf	Jahreshauptversammlung mit Wahlen Löwenbräukeller Buttenheim, 14.30 Uhr
Samstag, 17. Oktober	FC Altendorf	Preisschafkopfrennen Sportheim, 18.00 Uhr
Dienstag, 20. Oktober	Gemeinde Altendorf	Seniorensprechstunde 9.00 bis 10.30 Uhr im TREFFPUNKT
Mittwoch, 21. Oktober	XONX-Verein	Chorprobe, Bürgerhaus, 19.00 Uhr
Samstag, 24. Oktober	Gartenbauverein Seußling „Seußling blüht“	Pilzwanderung Markwald Hallerndorf, 13.00 Uhr
Sonntag, 25. Oktober	BRK-Tagespflege Haidwiesen	Weißwurstfrühschoppen für Oldies Mehrgenerationenhaus, 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 27. Oktober	Gemeinde Altendorf	Gemeinderatsitzung, Bürgerhaus, 18.30 Uhr
Mittwoch, 28. Oktober	XONX-Verein	Chorprobe, Bürgerhaus, 19.00 Uhr

Technik-Treff für Seniorinnen und Senioren

Der Technik-Treff bleibt leider krankheitsbedingt bis auf Weiteres in der Pause und wir hoffen, euch bald neue Termine mitteilen zu können. Hoffentlich können wir uns bald wieder auf viele informative Nachmittage mit den Seniorinnen und Senioren aus Altendorf und Seußling freuen.

Die neuen Termine geben wir hier rechtzeitig bekannt!



Neue Interessenten bitten wir sich bei
Frau Heppt unter Telefon 09545 4433-26 in der Gemeinde anzumelden.

Darüber hinaus informieren wir in unserer WhatsApp-Gruppe fortlaufend über Seniorenthemen in der Gemeinde und behandeln auch dort zeitnah Fragen zu elektronischen Anwendungen.

Zur Anmeldung in dieser WhatsApp-Gruppe genügt eine Nachricht an unsere Seniorenbeauftragte Julia Hönningern unter 0151 23044100 oder an Georg Otzelberger unter 0170 2626396

Liebe Bürger:innen
von Altendorf & Seußling

Wir laden herzlichst zum alljährlichen

St. Martinsfest

ein.

Wann?
am 11. November 2026
um 17:00 Uhr

Treffpunkt:
Kindertagesstätte
Haidwiesen
(Achtung: Neuer Startpunkt!!)

Gemeinsam laufen wir mit unseren Laternen von unserer Kindertagesstätte Haidwiesen zur Kindertagesstätte Kürbisland.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Chipvorverkauf für Essen & Getränke findet am **26.10.26** von **7:00 Uhr bis 8:30 Uhr** in der Kindertagesstätte Haidwiesen und am **30.10.26** von **7:00 Uhr bis 8:30 Uhr** in der Kindertagesstätte Kürbisland statt.

Bitte denkt an Tassen für die Getränke!

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch!

Die Teams der Kindertagesstätten und Elternbeiräte





Nachlese zum Sommerferienprogramm 2026

Korbflechten

In vierstündiger Arbeit entstand aus einem mit Löchern versehenen Brettchen und Peddigrohr ein geflochtenes Körbchen ohne Nägel und Leim.

Die acht Kinder arbeiteten schnell und akkurat, sodass sehr schöne Exemplare mit nach Hause genommen werden konnten.

Einige Mädchen hätten sich gerne sofort für den Termin im nächsten Jahr angemeldet.



Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Deichselbach-Schule Buttenheim e. V.

Liebe Mitglieder des Fördervereins der Deichselbach-Schule Buttenheim,

hiermit ergeht herzliche Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung.

Sie findet am Donnerstag, 12.11.2026, um 18.30 Uhr in der Deichselbach-Schule Buttenheim statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassenwarts
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen
6. Veranstaltung „Kultur in der Schule“
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Mit besten Grüßen

Die Vorstandschaft


Save the Date
Altendorfer Adventsnacht
12.12.2026
Altendorfer Adventszauber
13.12.2026

Altendorfer Adventsfenster 2026

Auch in diesem Jahr soll wieder die Aktion „Altendorfer Adventsfenster" stattfinden. Alle interessierten Bürger und Institutionen der Gemeinde Altendorf sind wieder herzlich eingeladen sich daran zu beteiligen.

Adventliches Zusammensein für alle großen und kleinen Bürger der Gemeinde. Zur Einstimmung wird eine kurze besinnliche Geschichte, ein Musikstück oder ähnliches vorgetragen.

Danach wird ein weihnachtlich dekoriertes Fenster des Hauses geöffnet und bei Glühwein, Kinderpunsch sowie bei einem kleinen Snack bestaunt.

Die Organisation sowie die Kosten für den Glühwein übernimmt die Gemeinde Altendorf.

Ansprechpartnerin für Auskünfte, Informationen und Anmeldung bei Christine Heppt, Telefon 4433-26.

Um Überschneidungen zu vermeiden bitten wir alle Veranstalter sich vorab im Veranstaltungskalender auf der Homepage einen Überblick zu verschaffen.

Die Spenden in diesem Jahr werden an zwei Familien im Ort weitergegeben.

Wochentag	Datum	Gastgeber	Adresse	Beginn	Telefon
Dienstag	01.12.	Gartenbauverein Seußling „Seußling blüht" und FFW Seußling, Pfarrgemeinde	Pfarrgarten Seußling	18 Uhr	01520 7158684
Donnerstag	03.12.	Gemeinde Altendorf	Jurastraße 1	18 Uhr	4433-26
Sonntag	06.12.	Familien Göller, Wichert und Kubich	Keltenweg 37	17.30 Uhr	0160 98585827
Samstag	12.12.	Fam. Neudecker	Am Eierhäusla	18 Uhr	441331
Donnerstag	17.12.	BRK-Tagespflege Haidwiesen	Haidwiesen 12	17.30 Uhr	0173 6485577
Sonntag	20.12.	Wittmann's Keller	Kellerstraße 1 Seußling	18 Uhr	0176 46554041

Altendorfer Bücherei

Unser Buchtipp der Woche ...

Fremde – Die Geschichte einer Ehe

von Belle Burden



Zwanzig Jahre lang glaubt Belle Burden an ihre glückliche Ehe. Doch an einem ganz gewöhnlichen Tag im März 2020 erklärt ihr Mann völlig unerwartet, dass er sie verlassen wird. Plötzlich erscheint ihr der Mensch, dem sie so lange vertraut hat, wie ein Fremder – und mit fünfzig Jahren bricht ihre bisherige Welt zusammen.

Schonungslos ehrlich erzählt Belle Burden ihre eigene Geschichte: vom Schock einer Trennung, von schmerzhaften Wahrheiten und von dem Mut, das eigene Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen.

Ein berührendes und fesselndes Buch über Liebe, Vertrauen und die Kraft eines Neuanfangs – für alle, die wahre Lebensgeschichten mögen.

Jetzt ausleihen und Belle Burden auf ihrem Weg begleiten!

Wir freuen uns auf euch!

Geöffnet immer freitags von 17 bis 19 Uhr

Jetzt wieder im UG des Rathauses – mit barrierefreiem Zugang!

Weitere Buchvorstellungen gibt es auf unserem WhatsApp-Kanal:

Digitaldruck
Kleinauflagen ab 1 Stück!
CARO Druck & Verlag GmbH
Hinterm Herrn 9 | 96129 Strullendorf | Telefon 0 95 43/40 600 | Telefax 0 95 43/40 601 | E-Mail info@carodruck.com | Internet www.carodruck.com

Gemeindebücherei Altendorf

Herbstzauber in der Bücherei

Am Freitag, 2. Oktober, lud die Bücherei Altendorf zum „Herbstzauber“ ein und eröffnete damit das Kürbisfest-Wochenende. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und genossen herbstliches Fingerfood sowie alkoholfreie Aperitifs. In den Regalen warteten viele aktuelle Neuerscheinungen darauf, entdeckt zu werden – und davon machten die Besucherinnen und Besucher kräftig Gebrauch. Besonders erfreulich waren mehrere Neuanmeldungen. In heiterer, beschwingter Stimmung entstanden viele schöne Gespräche: Leserinnen und Leser tauschten sich über bereits gelesene Bücher aus und fanden neuen Lesestoff. Der rundum gelungene Abend war ein wunderbarer Auftakt zum Kürbisfest.

Das Büchereiteam bedankt sich herzlich bei allen Gästen für ihren Besuch!



Stadt Bamberg / Landratsamt Bamberg – Gesundheitsregion plus Bamberg

Kostenloser Online-Elternabend zum Thema „Groß werden in der digitalen Welt - früh übt sich?!“

Digitale Medien sind längst Teil des Familienalltags – doch wie viel ist gut für kleine Kinder? Der Vortrag der Referentin Petra Keller beschäftigt sich mit der Frage, wie sich Mediennutzung auf die kindliche Entwicklung auswirken kann und welche Rolle Eltern dabei spielen.

Aus diesem Grund sind interessierte Eltern herzlich zum kostenlosen Online-Elternabend mit dem Thema „Groß werden in der digitalen Welt - früh übt sich?!“ am Mittwoch, 21. Oktober 2026 um 19 Uhr eingeladen.

Der Elternabend ist Teil des Programms „Klärwerk“ von Stadt und Landkreis Bamberg in Kooperation mit der Gesundheitsregionplus. Das Programm unterstützt die Psychische Gesundheit von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien. Dieser Elternabend findet in Zusammenarbeit mit der Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Landratsamt Bamberg und der AOK Bayern statt.

Weitere Informationen und Teilnahmelink unter www.klaerwerk-bamberg.de/veranstaltungen

Plakat (Quelle: Landratsamt Bamberg/Raithel)









VereinsNachrichten

JFG Deichselbach-Regnitzau e.V.

Bezirksoberliga - U15

JFG C1 - (SG) Seybothenreuth 5:0

Spielerisch stark zum 5:0 – JFG Deichselbach Regnitzau feiert souveränen Heimsieg

Im Heimspiel gegen die (SG) Seybothenreuth zeigte die JFG Deichselbach Regnitzau eine starke Leistung und feierte am Ende einen hochverdienten 5:0-Heimsieg.
Die erste Halbzeit verlief zunächst ausgeglichen, doch unsere Mannschaft nutzte ihre Chancen konsequent. In der 10. Minute fiel der Führungstreffer zum 1:0. In der 29. Minute erhöhte die JFG mit einem sehenswerten Fernschuss auf 2:0. Mit diesem Vorsprung ging es auch in die Halbzeitpause.

Kurz nach dem Wiederanpfiff sorgte unsere Mannschaft mit dem Treffer zum 3:0 für die Vorentscheidung. Anschließend übernahm die JFG immer mehr die spielerische Kontrolle und zeigte viele schöne Spielzüge. Mit sicherem Passspiel und sehenswerten Kombinationen wurde der Druck auf die Gäste weiter erhöht.

In der 53. Minute fiel das 4:0, nur drei Minuten später folgte bereits der fünfte Treffer. Besonders das starke Passspiel und die Spielfreude unserer Mannschaft waren dabei immer wieder sehenswert.

Am Ende stand ein hochverdienter 5:0-Erfolg, bei dem die JFG Deichselbach Regnitzau vor allem in der zweiten Halbzeit spielerisch überzeugte. Eine starke Mannschaftsleistung und ein rundum gelungener Heimauftritt!

(SG) SC Germania Stöppach-Haarth - JFG C1 3:1

Bittere Auswärtsniederlage im Regen – JFG Deichselbach Regnitzau unterliegt mit 1:3

Am Freitagabend ging es für unsere JFG Deichselbach Regnitzau zum Flutlichtspiel gegen die (SG) Germania Stöppach-Harth. Bei regnerischem Wetter und auf tiefem Platz entwickelte sich eine umkämpfte und zunächst ausgeglichene Partie.

Nach zehn Minuten sorgte ein umstrittener Elfmeter gegen unsere Mannschaft für Aufregung. Glücklicherweise setzte der Gegner den Strafstoß neben das Tor. Im weiteren Verlauf hatte unsere JFG mehr vom Spiel und zeigte eine engagierte Leistung. Kurz vor der Halbzeit folgte jedoch der Rückschlag: Die Gastgeber nutzten eine ihrer Möglichkeiten zur 1:0-Führung.

Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich der Gegner zunächst präsenter. In der 43. Minute gelang unserer Mannschaft der verdiente Ausgleichstreffer zum 1:1. Die Freude darüber hielt allerdings nicht lange an, denn bereits drei Minuten später geriet die JFG erneut mit 1:2 in Rückstand. In der 53. Minute entschied der Schiedsrichter zum zweiten Mal auf Elfmeter gegen uns. Diesmal nutzten die Gastgeber die Gelegenheit und erhöhten auf 3:1.



Dabei blieb es bis zum Abpfiff. Eine bittere Niederlage, denn es wäre an diesem Abend durchaus mehr drin gewesen. Nun gilt es, die positiven Ansätze mitzunehmen und im nächsten Spiel wieder anzugreifen!

Vorschau: Samstag, 17. Oktober um 10.30 Uhr
JFG C1 - JFG Rödental Coburger Land
Samstag, 24. Oktober um 10.30 Uhr
JFG C1 - JFG Main-Kreuzberg Kickers

Kreisklasse - C2

(SG) Reiche Ebrach - JFG C2	4:3
JFG C2 - JFG Regnitzgrund	1:6
JFG Rauhe Ebrach Frensdorf 1 – JFG C2	2:6

Vorschau: Samstag, 17. Oktober um 12.30 Uhr
JFG C2 - (SG) Leinleitertal

XONX Verein

XONX Chor begeistert beim Altendorfer Kürbisfest

Auch in diesem Jahr war der XONX Verein auf dem traditionellen Altendorfer Kürbisfest vertreten. Bei sonnigem Herbstwetter präsentierte der Pop-Chor unter der Leitung von Sascha Reimann vor der stimmungsvollen Kulisse des festlich geschmückten Dorfes eine abwechslungsreiche Auswahl aus seinem Repertoire. Mit Titeln wie „Sweet Caroline“ von Neil Diamond, „Solang man Träume noch leben kann“ von der Münchner Freiheit und „Thank You for the Music“ von ABBA begeisterten die Sängerinnen und Sänger die zahlreichen Besucher und sorgten für beste Unterhaltung.

Ein weiterer Höhepunkt des Altendorfer Kürbisfestes war der Mitsingabend „XONX an einem Kürbisabend“, der erneut in der Scheune der Familie Först stattfand. In der gut besuchten Scheune präsentierten die Sängerinnen und Sänger des Chors gemeinsam mit den beiden Gitarristen Dirk und Eberhard ein abwechslungsreiches Programm aus bekannten Schlagern, Balladen und traditionellen Liedern. Das Publikum ließ sich schnell mitreißen und beteiligte sich begeistert am gemeinsamen Singen. Mit viel Witz, Charme und Gespür für sein Publikum führte Unterhaltungskünstler Micha durch den Abend und sorgte für beste Stimmung. So wurde die Veranstaltung zu einem rundum gelungenen Erlebnis und einem stimmungsvollen Ausklang des Kürbisfestes.

Obst- und Gartenbauverein Altendorf



Hiermit möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die uns mit ihren Kuchenspenden unterstützt haben.

Ein großer Dank auch an die vielen fleißigen Helfer, die vor Ort tatkräftig mit angepackt haben. Dank eurer Hilfe und eurem Einsatz verlief der Tag völlig reibungslos.

Vielen Dank !

Die Vorstandschaft des OGV



Marie Först ist Kinderkürbiskönigin 2026



Ende März hat der Obst- und Gartenbauverein Altendorf mit 19 Kindern Muskatkürbisse in die Erde gesteckt. Ein winziger Samen und daraus sollte ein richtig großer Kürbis werden.

Seitdem ist einiges passiert: Die Pflanzen wurden größer und irgendwann waren auch die ersten kleinen Kürbisse zu sehen, die die Kinder gegossen, gepflegt und beobachtet haben. Dabei mussten sie auch viel Geduld zeigen.

Am Kürbisfest in Altendorf konnten wir sehen, was daraus geworden ist. Einige Kürbisse sind richtig groß geworden! Andere vielleicht etwas kleiner – aber jeder Kürbis ist auf seine eigene Art etwas Besonderes. Denn jedes der Kinder hat dazu beigetragen, dass aus einem kleinen Samenkorn etwas Lebendiges gewachsen ist.

Deshalb sollte auch niemand leer ausgehen. Alle, die einen Kürbis gebracht haben, bekamen als Erinnerung an unsere Kürbisaktion einen kleinen Trostpreis. Denn einen Kürbis großzuziehen, ist eine tolle Leistung.

Aber natürlich haben wir auch zwei ganz besondere Kürbisriesen gewogen. Der zweitgrößte Kürbis hat ein Gewicht von 10,8 Kilogramm. Herzlichen Glückwunsch an Moritz Müller!

Und der größte Kinderkürbis in diesem Jahr bringt stolze 24,8 Kilogramm auf die Waage! Damit heißt die Kinderkürbiskönigin von Altendorf Marie Först!

Der Obst- und Gartenbauverein Altendorf sagt herzlichen Glückwunsch!

Wer einmal erlebt hat, wie aus einem kleinen Samen eine riesige Pflanze und ein großer Kürbis wird, der bekommt vielleicht Lust auf mehr. Vielen Dank fürs Mitmachen – und ganz viel Freude mit euren Preisen und natürlich mit euren Kürbissen!



Die Kinder von links nach rechts: Thomas Eck, Franz Schnelle, Magdalena Müller, Sebastian Römmelt, Moritz Müller (2. Platz) und Marie Först Kinderkürbiskönigin 2026.

KEB Katholische Erwachsenenbildung BA – FO – ERH e. V.

KDFB

Herzliche Einladung zu den KEB- und KDFB-Veranstaltungen

der Pfarrei St. Bartholomäus, Buttenheim
mit der Kuratie St. Nikolaus Gunzendorf

Mi. 04.11.2026, 19:00 Uhr, Ottoheim Buttenheim
Vortrag: Vorsorge ist wichtig!
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Was geschieht, wenn ich meine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann – vorübergehend oder dauerhaft? Wer darf mich vertreten, Entscheidungen treffen oder organisatorische Dinge übernehmen?
Eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht schaffen Klarheit – nicht nur für schwere Krankheitsfälle, sondern auch für Situationen, in denen Unterstützung im Alltag notwendig wird, etwa bei längerer Krankheit, nach einem Unfall oder im Alter.
Frau Dr.med. Knorr informiert über rechtliche Grundlagen und praktische Möglichkeiten der Vorsorge.
Referent: Frau Dr.med. Bettina Knorr, Hospizverein Bamberg, Bamberg

Mi. 18.11.2026, 19:00 Uhr, Pfarrkirche Buttenheim
Vortrag: 2000 Jahre Orgelbau – Die restaurierte Orgel in der Buttenheimer Pfarrkirche

Seit Ostern 2025 wird/wurde die Buttenheimer Orgel aufwendig restauriert. Herr Eichfelder erzählt uns von der Geschichte des Orgelbaus sowie den vielen Arbeitsschritten und Unwägbarkeiten während der Restaurierung unserer „Königin der Instrumente". Der Orgelbaumeister zeigt uns auch die Klangvielfalt der verschiedenen Pfeifenarten und Register.

Referent: Herr Thomas Eichfelder, Orgelbaumeister, Bamberg

Zu diesen Veranstaltungen bieten wir einen kostenlosen Abhol- und Rückfahrdienst mit dem Bürgermobil der Gemeinde Buttenheim an.
Treffpunkt zur Abfahrt ist jeweils an der Kirche/Kapelle.

Abholzeiten ca.

Tiefenhöchstadt	- 18:05 Uhr / Frankendorf **(Alte Schule)**	- 18:10 Uhr
Stackendorf	- 18:15 Uhr / Gunzendorf	- 18:20 Uhr
Dreuschendorf	- 18:25 Uhr / Ketschendorf	- 18:30 Uhr
Altendorf **(Kirche)**	- 18:45 Uhr	

Die Rückfahrt erfolgt ca. 15 Min. nach Ende der Veranstaltung.

Kirchliche Nachrichten

Katholischer Seelsorgebereich Jura-Aisch

GOTTESDIENSTORDNUNG
für die Pfarrei St. Bartholomäus Buttenheim
und für die Kuratie Gunzendorf St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus Buttenheim
Hauptstraße 24, 96155 Buttenheim
ssb.jura-aisch@erzbistum-bamberg.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 17. Oktober
Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer
Buttenheim:
9.00 Turmgottesdienst
Altendorf – EK:
9.00 Kirchentreffen (GR Drechsel)
Gunzendorf – EK:
10.15 Kirchentreffen bis 12.15 (GR Drechsel)
Gunzendorf:
14.00 Taufe für Merle Schuster, Bamberg
Altendorf:
18.00 Vorabendmesse (Pfr. Dobeneck)
+ Elisabeth Donhauser und + Christof Then

Sonntag, 18. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
Gunzendorf:
9.00 Eucharistiefeier
+ Siggi Neubauer zum 10. Todestag
Familie Büttner, Schafgasse 6
+ Herbert Büttel
+ Fritz Meusel zum Jahrtag
Hallerndorf:
10.00 Pfarrgottesdienst zum Kirchweihfest (Pfr. Steffel)
Buttenheim:
10.15 Eucharistiefeier
+ Hildegard Hering
Buttenheim:
18.00 Franziskusfest mit Gitarre und anschl. Agape
nach Meinung Anna Biskup

Dienstag, 20. Oktober
Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland
Altendorf – Kapelle:
9.00 Eucharistiefeier
Buttenheim:
17.00 Andacht – Senioren „Herbstblüten“ Schneckenlohe

Mittwoch, 21. Oktober
Hl. Ursula u. Gefährten
Frankendorf:
18.30 Eucharistiefeier
++ Eltern Michael und Rosa König
und + Patin Maria Renner

Donnerstag, 22. Oktober
Hl. Johannes Paul II., Papst
Buttenheim:
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 23. Oktober
Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester,
Wanderprediger
Buttenheim:
15.00 Friedensgebet
Tiefenhöchstadt:
18.30 Eucharistiefeier
++ Michael und Maria Knaus und ++ Angehörige

Samstag, 24. Oktober
Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago
in Kuba, Ordensgründer
Buttenheim:
9.00 Turmgottesdienst
Heiligenstadt – EK-WGF:
17.00 Taufe (GR Drechsel)
Altendorf:
18.00 Wortgottesfeier

Sonntag, 25. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Weltmission (Missio)
Teuchatz:
8.30 Eucharistiefeier zum Kirchweihfest
Gunzendorf:
9.00 Eucharistiefeier



Kirchliche Nachrichten



+ Hans Hutzler
+ Regina Bär
Eggolsheim:
9.30 Pfarrgottesdienst zur Kirchweih
„mein letzter GD“ – Pfr. Schuster
Buttenheim:
10.15 Eucharistiefeier zu Ehren des heiligen Wendelin
++ Pauline und Hans Werthmann, ++ Anni und Georg Denzler, + Michael Kauer
+ Arthur Schilling
Im Anschluss gibt es wieder die guten Süßbrezen!
Buttenheim:
17.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Oktober
Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis
Altendorf – Kapelle:
9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Oktober
Hl. Simon und hl. Judas, Apostel
Buttenheim – Seniorenzentrum:
15.00 Rosenkranz (WGL Fritschi)
Buttenheim – Turmkapelle:
18.30 Rosenkranz

Donnerstag, 29. Oktober
Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis
Buttenheim:
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 30. Oktober
Freitag der 30. Woche im Jahreskreis
Buttenheim:
15.00 Friedensgebet
Buttenheim:
18.30 Eucharistiefeier zu Ehren der Rosenkranz-Königin mit Gitarre

Samstag, 31. Oktober
Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg
Buttenheim:
9.00 Turmgottesdienst
Altendorf:
18.00 Vorabendmesse
+ Margareta Spörlein

Sonntag, 1. November
Allerheiligen
Gunzendorf:
9.00 Gottesdienst mit Gräbersegnung



Kirchliche Nachrichten

++ Eltern Fleischmann und Häfner und Angehörige
++ Eltern Bernhard und Marga Först und
Bischof Albert Först
+ Konrad Ohlmann
++ Michael und Gertraud Weiß
Buttenheim – Seniorenzentrum:
10.00 Wortgottesfeier (WGL Fritschi)
Buttenheim:
14.00 Gottesdienst anschl. Gräbersegnung
++ der Familie Körber und ++ Gabi und Sabine
+ Philipp Geiger und lebende Angehörige
++ Gertraud und Heinrich Modschiedler

Montag, 2. November
Allerseelen
Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
(Renovabis)
Gunzendorf:
9.00 Allerseelengottesdienst
Altendorf:
10.15 Allerseelengottesdienst
++ Simon und Barbara Schick und lebende Angehörige
Altendorf – Haidwiesen:
14.45 Wortgottesfeier u. Kommunionspendung
Altendorf – Acasa:
15.30 Wortgottesfeier und Kommunionspendung
Buttenheim:
18.30 Allerseelengottesdienst

Dienstag, 3. November
Hl. Hubert, Bischof
Hl. Pirmin, Abtbischof
Hl. Martin von Porres, Ordensmann
Sel. Rupert Mayer, Priester, Ordensmann
Stackendorf:
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. November
Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand
Altendorf – Kapelle:
9.00 Eucharistiefeier

Kath. Pfarrgemeinde Sankt Sigismund, Seußling

Samstag, 17. Oktober
Hl. Ignatius v. Antiochien
17.00 Wort-Gottes-Feier

Sassanfahrt:
17.00 Eröffnungsgottesdienst für alle
Erstkommunionkinder mit ihren Familien
Alle Erstkommunionkinder treffen sich
für die Vorbereitung bereits um 15.00 Uhr
im Pfarrheim in Sassanfahrt.

Sonntag, 18. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst

Mittwoch, 21. Oktober
Hl. Ursula u. Gefährtinnen
18.00 Rosenkranz
Kein Gottesdienst

Freitag, 23. Oktober
Hl. Johannes von Capestrano
18.00 Rosenkranz

Sonntag, 25. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Weltmission (Missio)
10.30 Eucharistiefeier
+ Kunigunda Rattler z. Jtg. m. Angeh.
+ Fritz Dennerlein z. Jtg. u. Angeh.
+ Hans u. Rita Kuttig

Mittwoch, 28. Oktober
Hl. Simon und hl. Judas, Apostel
18.00 Rosenkranz
Kein Gottesdienst

Freitag, 30. Oktober
Freitag der 30. Woche im Jahreskreis
18.00 Rosenkranz

Sonntag, 1. November
Allerheiligen
14.00 Festgottesdienst mit anschl. Friedhofsgang und
Segnung der Gräber der Verstorbenen
Leb. u. + d. Familien Brehm, Träg, Wittwer u. Dr. Klein
+ Richard Werthmann m. Angeh.

Montag, 2. November
Allerseelen
Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
(Renovabis)
17.30 Gedenkgottesdienst mit namentlicher Nennung und
Gebet für die verstorbenen Mitchristen
der vergangenen 12 Monate aus der Pfarrei Seußling

Gründung und Aufbau eines Kinderchores
Die Pfarrei Sankt Mauritius und Gefährten versucht mit Unterstützung der Julius-von-Soden-Schule, einen Kinderchor zu gründen und aufzubauen. Seit einigen Wochen wird dafür in der Schule, in der Pfarrei und im Mitteilungsblatt der Marktgemeinde geworben. Am 6. Oktober fand dazu ein Info-Abend für interessierte Eltern im Pfarrheim in Sassanfahrt statt. Der Aufbau und die Leitung des Kinderchores liegt in den Händen von Musikpädagogin Frau Saskia Altenschmidt, die in diesem Bereich über viel Erfahrung verfügt.
Im Kinderchor erwartet die Kinder eine bunte Mischung aus bekannten Popsongs und aus der Lebenswelt der Kinder, wie auch aus ausgewählten Kirchenliedern, die beispielsweise für

Kirchliche Nachrichten

Familiengottesdienste oder andere Anlässe einstudiert werden. Besonders wichtig ist dabei, dass die Kinder mitgestalten können. So sind eigene Liedwünsche und Ideen ausdrücklich willkommen.
Eltern können ihre Kinder noch bis Ende Oktober 2026 anmelden, und zwar bei der Leiterin des Kinderchores, Frau Sakia Altenschmidt (Telefon 01512 1639163 oder E-Mail: saskia.altenschmidt@erzbistum-bamberg.de).
Das erste Treffen mit den angemeldeten Kindern ist nach den Allerheiligen- bzw. Herbstferien ab 9. November geplant. Wir freuen uns über jede Anmeldung und grüßen Sie herzlich.
Norbert Sauer, Pfarrer und
Saskia Altenschmidt, Musikpädagogin

Hausbesuche und Krankenkommunion
Gerne besucht Pfarrer Sauer Mitchristen aus Sassanfahrt, Seußling, Röbersdorf und Erlach zu Hause, die aufgrund ihres Alters, einer Krankheit oder einer Behinderung nicht zum Gottesdienst in die Kirche kommen können, zum Gespräch und feiert mit ihnen die Heilige Krankenkommunion. Bitte rufen Sie im Pfarrbüro an und vereinbaren Sie einen Termin (Tel. 09543 850135).

Den Blumenschmuck übernehmen:
9. bis 22. Oktober: Maria Neudecker
23. Oktober bis 5. November: Maria Neudecker
6. bis 19. November: Gaby Walz und Ulrike Walz

Kath. Pfarrgemeinde Sankt Mauritius, Sassanfahrt

Samstag, 17. Oktober
Hl. Ignatius v. Antiochien
13.30 Taufe von Lou Leonie Tine Reinfelder
17.00 Eröffnungsgottesdienst für alle Erstkommunionkinder mit ihren Familien
Alle Erstkommunionkinder treffen sich zur Vorbereitung bereits um 15.00 Uhr im Pfarrheim.

Sonntag, 18. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Eucharistiefeier
15.00 Gottesdienst im Seniorenheim

Donnerstag, 22. Oktober
Hl. Johannes Paul II., Papst
18.00 Rosenkranzandacht
Kein Gottesdienst

Freitag, 23. Oktober
15.00 Gottesdienst im Seniorenheim

Samstag, 24. Oktober
Hl. Antonius Maria Claret
Kollekte für die Weltmission (Missio)
17.00 Sonntägliche Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Kinderkirche im Pfarrheim

Donnerstag, 29. Oktober
Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis
18.00 Rosenkranzandacht
Kein Gottesdienst

Samstag, 31. Oktober
Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg
Kein Gottesdienst

Sonntag, 1. November
Allerheiligen



SPENDENAUFRUF

für unsere Kriegsgräber

VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.

Nachdem in Altendorf leider keine Sammler zur Verfügung stehen, geben wir Ihnen nachstehend für Spenden die Kontonummer des Bezirksverbandes Oberfranken bekannt:

Empfänger:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.,
Bezirksverband Oberfranken, Bayreuth,
DE37 7735 0110 0009 0213 79, BIC: BYLADEM1SBT,
Verwendungszweck: Spendenaufruf Altendorf

Haus- und Straßensammlung 2026 vom 09. Oktober bis 02. November

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
– Landesverband Bayern –

Der VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V.

- wurde 1919 als eine der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- betreut rund 830 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten
- pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- klärt Kriegsschicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit, bestattet die Gefallenen und verständigt die Angehörigen. 2024 wurde durch den Umbettungsdienst des Volksbundes der einmillionste, seit Anfang der 1990er geborgene, deutsche Kriegstote würdig beigesetzt
- bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- organisiert Vorträge zu den Themen Testament und Vorsorge
- bereichert mit Benefizkonzerten das kulturelle Leben
- ermöglicht seit über 70 Jahren Tausenden junger Menschen in rund 30 Internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen drei Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

Bitte überweisen Sie Ihre Spende direkt an den
Volksbund, Bezirksverband Oberfranken. Wir danken Ihnen dafür!

Kirchliche Nachrichten

10.00 Festgottesdienst mit anschl. Friedhofsgang und Segnung der Gräber der Verstorbenen

Montag, 2. November
Allerseelen
Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa (Renovabis)
15.00 Gottesdienst im Seniorenheim
19.00 Gedenk-Gottesdienst mit namentlicher Nennung und Gebet für die verstorbenen Mitchristen der vergangenen zwölf Monate aus der Pfarrei Sassanfahrt

Evang.-luth. Pfarrgemeinde Hirschaid-Buttenheim

Sonntag, 18. Oktober
20. Sonntag nach Trinitatis (Pfr. i. R. Schäfer)
10.00 Gottesdienst
St. Johanniskirche Hirschaid

Sonntag, 25. Oktober
21. Sonntag nach Trinitatis (Prädikant Süß)
10.00 Gottesdienst
Matthäuskirche Buttenheim

Mittwoch, 28. Oktober
16.30 bis 18.30 Uhr
Konfi-Kurs
Matthäuskirche Buttenheim

Samstag, 31. Oktober
14.00 Taufgottesdienst
St. Johanniskirche Hirschaid

Sonntag, 1. November
22. Sonntag nach Trinitatis /Allerheiligen
10.00 Regionaler Reformationsgottesdienst
mit Dekanin Sabine Hirschmann
in der Maria Kilian Kirche Mühlhausen, Hauptstr. 4
mit den Posaunenchören der Südregion und
anschl. Stehempfang
14:00 Ökum. Andacht (Pfrin. L. Barth)
Friedhof Hirschaid

Für Sie im Dienst:
Pfarrerin Lídia Barth,
Telefon 09543 6388, Diensthandy 0177 3627360

Pfarramt-Öffnungszeiten (St. Johannis-Str. 3):
Mo. + Mi. + Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Frau Hintsche, Tel. 09543 6388

www.hirschaid-evangelisch.de



Mustergräber
Alles für die Herbstbepflanzung
- Heide & Hebe, Blattschmuckpflanzen
- Stiefmütterchen & Chrysanthemen
- Minipflanzen für kleine Pflanzflächen
- Herbst-Deko für Grab & Garten
Große Auswahl an Gestecken
Hertel
Dein Gärtner in Zapfendorf
Gässchen 5 · 09547 / 7878
www.gaertnerei-hertel.de

JK Kredel Baustoffe
Perfektion in Service
Ihr Baustoffhändler in der Region
Am Binsig 6 • 91352 Schlammersdorf
Tel.: 0 95 45 - 3 59 92 44 • Fax: 0 95 45 - 3 59 92 46
post@kredel-baustoffe.de • www.kredel-baustoffe.de
„STREUSALZ-AKTION“
ab sofort wieder auf Lager !

Gesundheitsdienst

APOTHEKEN DIENST

Freitag, 16. Oktober
Don Bosco Apotheke, Forchheim
VITALE APOTHEKE ERTL, Hallstadt
Samstag, 17. Oktober
Vita-Apotheke, Bamberg
Sonntag, 18. Oktober
Breitenbach-Apotheke, Ebermannstadt
Hof-Apotheke, Bamberg
Montag, 19. Oktober
Luisen-Apotheke, Bamberg
Marien-Apotheke, Scheßlitz
Dienstag, 20. Oktober
Apotheke am Kranen, Bamberg
Mittwoch, 21. Oktober
Don Bosco Apotheke, Neuses
Wallenstein-Apotheke, Memmelsdorf
liebig-apotheke, Heroldsbach
Donnerstag, 22. Oktober
Martin-Apotheke, Eggolsheim
Marienapotheke, Bamberg
liebig-apotheke, Hausen
Freitag, 23. Oktober
Apotheke am Rathaus, Hirschaid
Easy-Apotheke, Forchheim
Ahorn-Apotheke, Bamberg
Samstag, 24. Oktober
Regnitz-Apotheke, Forchheim
VITALE APOTHEKE Bamberg Hafen e.Kfr., Hallstadt
Sonntag, 25. Oktober
Apotheke am Pilatus Campus, Hausen
Montag, 26. Oktober
Schützenweg-Apotheke, Forchheim
Hainapotheke, Bamberg
Dienstag, 27. Oktober
easyApotheke, Strullendorf
Apotheke im Hornschuch-Park, Forchheim
Rosen-Apotheke, Bamberg
Mittwoch, 28. Oktober
St. Martins-Apotheke, Forchheim
St. Georg-Apotheke, Bamberg
Donnerstag, 29. Oktober
Gartenstadt-Apotheke, Bamberg
Freitag, 30. Oktober
West-Apotheke, Forchheim
Apotheke am Kranen, Bamberg
Marien-Apotheke, Scheßlitz
Samstag, 31. Oktober
Franken-Apotheke, Hirschaid
Marien-Apotheke, Kirchehrenbach
Wunderburg-Apotheke, Bamberg

Ärztlicher Notfalldienst

Unter der **kostenlosen Servicerufnummer 116 117** wird der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.
Kinderärztlicher Notdienst in Bamberg und Umgebung
Welche/r Kinderarzt/ärztin Notdienst hat, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes oder über die **kostenlose Servicerufnummer 116 117**.



Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnschmerzen am Wochenende oder an Feier- und Brückentagen? Sie erreichen unsere Notdienst-Hotline unter 0180 5908008 (Festnetzpreis 14 Ct./Min.; Mobilfunkpreise können davon abweichen).

Bitte beachten Sie: Der Notdienst ist ausschließlich für **unaufschiebbare Behandlungen** gedacht.

Die Notdienstpraxen sind in der Regel von 10 bis 12 und von 18 bis 19 Uhr geöffnet.
Rufen Sie unbedingt vorher in der Praxis an!

Samstag/Sonntag, 17./18. Oktober
Praxis Dr. med. dent. Dörfler
Bamberg, Wilhelmsplatz 6
Telefon 0951 22313

Samstag/Sonntag, 24./25. Oktober
Praxis Dr. med. dent. Kreis
Bamberg, Friedrichstr. 11
Telefon 0951 22758

Samstag, 31. Oktober
Praxis Wolf
Neuses, Bamberger Straße 29
Telefon 09545 395
Praxis Dr. Rückel
Bamberg, Promenade 18
Telefon 0951 203403

Sonntag, 1. November
Praxis Dr. Hormuth
Bamberg, Hainstraße 13
Telefon 0951 28882
Praxis Dr. Möhrlein
Ebermannstadt,
von-Ketteler-Straße 10
Telefon 09194 277



GIFTNOTRUF MÜNCHEN

Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik
des Klinikums rechts der Isar –
Technische Universität München
Ismaninger Straße 22 · 81675 München
Telefon 089 19240 · Fax 089 41402467
Email: tox@lrz.tum.de
www.toxinfo.med.tum.de/inhalt/giftnotrufmuenchen



www.tierarzt-notdienst-bamberg-forchheim.de
oder QR-Code ihrer Handykamera scannen

Bamberger Bereitschaftspraxis

im Klinikum am Bruderwald
Tel. 0951 7002070 / für Hausbesuche Tel. 116 117
Sprechzeiten **ohne Terminvereinbarung**:

Mo, Di, Do	19.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs	16.00 - 21.00 Uhr
Freitags	16.00 - 21.00 Uhr
Samstags	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntags	9.00 - 21.00 Uhr
Feiertags	9.00 - 21.00 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim

Krankenhausstr. 8 (gegenüber des Klinikums Forchheim)
Tel. 09191 979630 / für Hausbesuche Tel. 116 117
Sprechzeiten **ohne Terminvereinbarung**:

Mo, Di, Do	19.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs	16.00 - 21.00 Uhr
Freitags	16.00 - 21.00 Uhr
Samstags	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntags	9.00 - 21.00 Uhr
Feiertags	9.00 - 21.00 Uhr



*Der **Hospizverein Bamberg e.V.** bietet Beratung zu den Möglichkeiten einer hospizlichen und palliativen Begleitung und Versorgung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen und ihrer Angehörigen in der vertrauten häuslichen Umgebung oder im Hospiz- und Palliativzentrum Bamberg. **Informationen unter Telefon 0951 955070.***

HOSPIZ VEREIN BAMBERG E.V.

Ihr Meisterbetrieb seit 1983

ZIMMEREI AMON
www.zimmerei-amon.de
Mühlwiesenweg 20
96129 Zeegendorf
Fon: 09505 / 13 90
E-Mail info@zimmerei-amon.de

- Zimmerei
- Dachdeckerei
- Spenglerarbeiten
- Dachfenster-Profi
- Holzhausbau
- Innenausbau

...das Dach, die Sanierung, und ihr Projekt aus einer Hand!

DachKomplett · Meisterhaft · Wir zimmern mit Hand und Verstand

Ihr Partner für: stöcklein & teubner

Zeitlose Bäder
- Komplette Badsanierung
- Altersgerechte Bäder
- Klassisch und modern

Aktuellste Heizungstechnik
- Brennwertheizung Öl/Gas
- Pelletheizungen
- Scheitholzkessel
- Wasserführende Kaminöfen

Regenerative Energien
- Thermische Solaranlagen
- Wärme-Pumpen
- Kostenlose Bedarfsanalyse

Unser Service für Sie:
- Kundendienst
- Sanitär- und Heizungsreparaturarbeiten
- Rohrreinigung

heizung | bad | solar
moderne energien

firma stöcklein & teubner
egloffsteiner ring 48a
96146 altendorf
telefon 09545|4435039
handy 0160|8417691
handy 0176|43042091
stoecklein.teubner@gmx.de
www.stoeckleinteubner.de

MEISTERBETRIEB mit Erfahrung und Kompetenz



BIS ZU **30%** **RABATT**

*Gültig bei allen frei geplanten Einbauküchen im Aktionszeitraum. Nur bei Neuaufträgen.

VERKAUFS-OFFENER SONNTAG
AM 18.10.2026
VON 12 UHR
BIS 17 UHR





Industriestr. 9 · 96114 Hirschaid · 09543 443260
hirschaid@reddy.de · reddy.de/hirschaid



Pflasterarbeiten

Modschiedler Pflasterbau
Neugestaltung · Umgestaltung · Zaunbau

Heinrich Modschiedler
Eggolsheimer Berg 1
96155 Buttenheim
0173/ 8695973
0151/ 46421368
modschiedler-service@freenet.de

Sonstiges

Landratsamt Bamberg

Gefahr von Wildunfällen zur Zeitumstellung – richtiges Verhalten im Ernstfall

Mit dem Ende der Sommerzeit rückt der Berufsverkehr wieder stärker in die Dämmerung – eine Phase, in der Rehe, Wildschweine und anderes Wild besonders aktiv sind. Das Landratsamt Bamberg warnt daher vor einer steigenden Zahl von Wildunfällen und bittet Autofahrer um erhöhte Aufmerksamkeit.

Besonders kritisch sind die frühen Morgen- und Abendstunden. Wildtiere queren oft in Gruppen die Straßen, was das Risiko für Kollisionen erhöht. Um Unfälle zu vermeiden, empfiehlt das Landratsamt, die Geschwindigkeit zu reduzieren, stets bremsbereit zu sein und beim Auftauchen von Wild sofort abzublenden und gegebenenfalls zu hupen. Von riskanten Ausweichmanövern wird ausdrücklich abgeraten – sie enden häufig schwerer als der Zusammenstoß selbst. Wer ein Tier am Straßenrand sieht, sollte außerdem bedenken: Meist folgen weitere.

Kommt es dennoch zu einer Kollision, gilt: Ruhe bewahren, Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anlegen und die Unfallstelle mit einem Warndreieck absichern. Das verletzte Tier sollte auf keinen Fall verfolgt oder angefasst werden – es kann aggressiv reagieren. Verendetes Wild darf keinesfalls mitgenommen werden, da dies als Wilderei gilt. Soweit möglich, sollte es lediglich von der Fahrbahn entfernt werden, um Folgeunfälle zu vermeiden.

Die Polizei oder der zuständige Jagdpächter sind umgehend zu informieren. Falls sich das Tier vom Unfallort entfernt hat, helfen folgende Schritte bei der Standortbestimmung:

- Tageskilometerzähler auf null stellen, zur nächsten Ortschaft fahren und diese der Polizei melden.
- Über die SOS-Notfallfunktion des Navigationsgeräts die Koordinaten weitergeben.
- Bei GPS-fähigen Handys die Kompass-App nutzen und die angezeigten Koordinaten mitteilen.

Bundesweit werden täglich rund 750 Wildunfälle registriert – das entspricht etwa einem Unfall alle zwei Minuten. „In der dunklen Jahreszeit ist besondere Vorsicht geboten. Wer die Geschwindigkeit anpasst und die Fahrbahnränder im Blick behält, kann viel zur eigenen Sicherheit und zum Schutz des Wildes beitragen“, betont das Landratsamt Bamberg. Auch der ADAC rät, in Bereichen mit Wildwechsel-Schildern den Fuß vom Gas zu nehmen und die Geschwindigkeit an die Sichtweite anzupassen. Bei 50 Metern Sicht sind maximal 50 km/h empfehlenswert. Jagdvereinigungen in der Region sowie der Bayerische Jagdverband setzen zudem auf Hilfsmittel wie Wildreflektoren und Duftzäune, um die Zahl der Kollisionen zu senken. Dennoch bleibt das umsichtige Verhalten der Verkehrsteilnehmer der wichtigste Schutz.

Das Landratsamt Bamberg wünscht allen Verkehrsteilnehmern eine gute und sichere Fahrt.

Landratsamt Bamberg

Musik in fränkischen Kirchen

Konzertreihe des Kulturforums Bamberger Land e.V

Die kleine, aber feine Konzertreihe „Musik in fränkischen Kirchen“ des Kulturforums Bamberger Land e. V. präsentiert ein besonderes Programm, das die Freunde klassischer und/oder sakraler Musik sicherlich in seinen Bann ziehen wird. Wie in jedem Jahr bilden Kirchen im Landkreis Bamberg den stimmungsvollen Rahmen für Musikdarbietungen, die höchsten Ansprüchen gerecht werden.

Den Anfang macht das Konzert der **Förderklasse der Kreismusikschule**. Die talentierten Nachwuchskünstlerinnen und -künstler präsentieren ihr Können am **18. Oktober um 17 Uhr in der historischen St. Anna Kapelle in Hallstadt**. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Konzert, das die gesamte Bandbreite der instrumentalen Ausbildung auf hohem Niveau widerspiegelt – die Besetzung reicht dabei von der tiefen Tuba bis hin zur brillanten Querflöte. Die ausgewählten Stücke spannen einen weiten Bogen durch verschiedene Epochen und nutzen die besondere Akustik des sakralen Raums ideal aus. Der Eintritt ist frei.

Am **8. November um 17 Uhr** dürfen sich Interessierte auf stimmungsvolle Bläsermusik von **„TaBrassCo“** in der **St. Laurenti-**





us Kirche in Strullendorf freuen. Vier Musiker aus dem Bamberger Raum begeistern mit einem abwechslungsreichen Programm, das von der Renaissance bis zu Pop, Rock und Jazz reicht; sämtliche Stücke sind aus eigener Feder eigens für das Ensemble arrangiert. Mit Spielfreude, musikalischer Vielseitigkeit und klanglicher Qualität begeistert das Quartett seit über zehn Jahren sein Publikum bei Konzerten, Live-Auftritten und Fernsehaufzeichnungen im Bayerischen Fernsehen.

Zum Abschluss der Konzertreihe lädt das Duo **„Ein Fall für 2" am 28. November um 19 Uhr** zu einem fröhlichen weihnachtlichen Mits(w)ingkonzert in der **Kirche Unbefleckte Empfängnis Mariens in Stegaurach** ein. Mit Klavier, Saxophon und einer ordentlichen Portion Weihnachtsstimmung bringt das Duo die Kirche zum Klingen – und das Publikum übernimmt den wichtigsten Part: kräftig mitsingen!
Dazu gibt's humorvolle Gedichte und weihnachtliche Anekdoten. Ein unterhaltsamer Abend für alle, die Weihnachten nicht nur hören, sondern erleben möchten.

Karten zu den beiden Konzerten im November sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf unter https://pretix.eu/Kulturforum/Konzert/ erhältlich.
Alle Konzerte beginnen mit einem kunsthistorischen Vortrag zur jeweiligen Kirche.

Stiftungsfamilie BSW und EWH

(Bahn-Sozialwerk und Eisenbahnwaisenhort)

Freitag, 13. November
Schafkopfrennen im BSW Treff Bamberg, ab 14.00 Uhr

Mittwoch, 2. Dezember
Familienweihnachtsfeier Maastümpfl in Hallstadt
Beginn: 12 Uhr

Voranzeige – Sonntag, 20. Dezember
Kinderweihnachtsfeier
in der KUFA „Die Weihnachtsgeschichte"
Beginn: 16 Uhr – Karten nur auf Vorbestellung !!!

KBS = Knappschaft Bahn See der Dt. Rentenversicherung

Jahrgang 1961 bitte Rente anmelden unter 0800 – 300 – 700 – 6

Veranstaltungsblatt 2025 liegt im Büro auf, alle Termine auch unter www.stiftungsfamilie.de/freizeit/veranstaltungen
*Suche nach „Bamberg"

Öffnungszeiten:
BSW – Treff Bamberg: Mi, Do, Fr jeweils von 9 bis 11.30 Uhr
jeden Donnerstag: INFO u. Frühschoppen

erreichbar: Telefon 0951 51914240 oder in dringenden Fällen unter 0172 8582013 oder @ bsw.bamberg@arcor.de

Siehe auch – Aushänge u. FT unter Vereine oder kurz notiert

*** Anmeldung bitte nur am Donnerstag**
zu den Öffnungszeiten, begrenzte Plätze !!!

Kreismusikschule Bamberg

1.400 Saiten für eine magische Geschichte

40 Harfen, vier Musikschulen und ein Mini-Musical: „Der Puppenmacher" am 18. Oktober im Hegelsaal der Konzerthalle Bamberg

40 Harfen, rund 1.400 Saiten und nur eine gemeinsame Probe: Am Sonntag, 18. Oktober 2026, um 17 Uhr wird der Hegelsaal der Konzerthalle Bamberg zur Bühne für ein außergewöhnliches Musikprojekt. Rund 40 Harfenschülerinnen und -schüler der Kreismusikschule Bamberg, der Städtischen Musikschule Bamberg, der Städtischen Musikschule Bayreuth und der Musikschule der Hofer Symphoniker führen gemeinsam das Mini-Musical „Der Puppenmacher" (Originaltitel: „De Popenmaker") auf.

Das musikalische Märchen aus Harfenmusik, Gesang und Tanz stammt von der niederländischen Harfenistin Inge Frimout-Hei, die beim Konzert persönlich anwesend sein wird. Im Mittelpunkt steht der Puppenmacher Lars: Er ist für seine wunderschönen Marionetten bekannt, lebt jedoch einsam und sehnt sich nach Liebe, Vertrauen und Freundschaft. Ob sich sein großer Wunsch erfüllt, erzählt das Mini-Musical auf märchenhafte Weise.

Unter der Leitung der drei Harfenlehrerinnen Susanne Schumm, Ruth Munzert und Christine Leibbrand-Kügerl treffen sich alle Mitwirkenden erst am Vormittag des Aufführungstages zur



gemeinsamen Probe. Am Nachmittag steht bereits die Aufführung auf dem Programm.

Die Gesangsrollen übernehmen Demetrio Galindez (Lars), Lunna Galindez-Tapia (Engel) und Carla Wilcke (Harfenmädchen Katja). Als Erzählerin ist Matilda Weissenböck dabei, die 2026 zur Stadtsiegerin des Bamberger Vorlesewettbewerbs gekürt wurde. Ergänzt wird das Ensemble durch eine Tänzerin.

Nach dem erfolgreichen gemeinsamen Harfenprojekt mit einem Werk von Inge Frimout-Hei in der Hofer Freiheitshalle im April 2024 ist „Der Puppenmacher“ bereits die zweite Kooperation der vier großen oberfränkischen Musikschulen. Federführend organisiert wird das Projekt von der Städtischen Musikschule Bamberg.

Alle Informationen:
„Der Puppenmacher“ – Mini-Musical mit 40 Harfen
Sonntag, 18. Oktober, 17 Uhr
Hegelsaal der Konzerthalle Bamberg
Eintritt: 9 Euro / ermäßigt 6 Euro
Karten im Vorverkauf beim BVD und
an der Tageskasse der Konzerthalle.

Text: Pressestelle Stadt Bamberg

Landratsamt Bamberg

Informieren. Vorsorgen. Auf sich achten.

Brustkrebsmonat Oktober

Der Oktober steht weltweit im Zeichen der Brustkrebsaufklärung. Die Fachstelle Prävention am Gesundheitsamt und die Stadtbücherei Bamberg nehmen das zum Anlass und möchten einmal mehr auf die Bedeutung von Prävention und Früherkennung sowie auf Anlaufstellen für Betroffene aufmerksam machen.

Ab dem 1. Oktober stehen in der Infothek des Landratsamtes Bamberg, im Gesundheitsamt Bamberg, in der Stadtbücherei Bamberg und im Infopoint der Stadt Bamberg am ZOB zahlreiche Informationsmaterialien rund um das Thema Brustkrebs bereit. Interessierte können sich während der jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos Informationsmaterialien mitnehmen. Mit der Aktion möchte das Gesundheitsamt das Bewusstsein für Brustkrebs stärken und zur frühzeitigen Information und Früherkennung beitragen.

Im Rahmen des Frauenfilmfestivals Bamberg, das in diesem Jahr sein 10jähriges Jubiläum feiert, wird zudem am Montag, 16. November und am Sonntag, 22. November der Film „Pink Power“ im Lichtspielkino gezeigt. Beginn ist jeweils um 18.20 Uhr. Der Dokumentarfilm begleitet die „Küsten Pinkies“, ein Drachenbootteam aus Friesland, auf ihrem Weg zur Europameisterschaft in Italien. Alle Mitglieder verbindet die Erfahrung mit Brustkrebs und der Wunsch, gemeinsam neue Stärke zu finden.

Mehr Informationen finden Sie unter www.lichtspielkino.de.

Landratsamt Bamberg

Aktionswochen Seelische Gesundheit

Veranstaltungen und Gesprächsangebote im Oktober

Rund um den „Tag der seelischen Gesundheit“ am 10. Oktober finden auch in diesem Jahr wieder verschiedene Veranstaltungen im Rahmen einer Aktionswochen statt. Die GesundheitsregionPLUS lädt gemeinsam mit zahlreichen Akteuren dazu ein, sich mit unterschiedlichen Themen rund um die seelische Gesundheit auseinanderzusetzen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über Unterstützungsangebote zu informieren.

Beteiligt sind u. a. der Sozialpsychiatrische Dienst und die Jugendsuchtberatung des SkF e. V. Bamberg, die Schwangerschaftsberatung des Landratsamtes Bamberg, die AOK Bamberg sowie iSo e. V. mit der Offenen Jugendarbeit.

Online-Elternabend:
„Groß werden in der digitalen Welt – früh übt sich?!“
Wie Kinder und Jugendliche in einer zunehmend digitalen Welt





aufwachsen, steht im Mittelpunkt des nächsten Online-Elternabends am 21. Oktober. Unter dem Titel „Groß werden in der digitalen Welt – früh übt sich?!“ erhalten Eltern Informationen und Anregungen rund um das Aufwachsen mit digitalen Medien.

Weitere Informationen sowie Hinweise zur Teilnahme gibt es unter www.klaerwerk-bamberg.de.

Filmvorführung für Jugendliche und junge Erwachsene
Ein weiteres Angebot richtet sich am 29. Oktober speziell an Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene. Im Mittelpunkt steht das Filmthema „Expedition Depression“. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und anschließend mit Fachkräften ins Gespräch zu kommen. Los geht’s um 18 Uhr im Jugendzentrum BENZE, Coburger Straße 45 b in Bamberg. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fragen zu den Veranstaltungen können an praevention@lra-ba.bayern.de gerichtet werden.

Landratsamt Bamberg

Alte Sorten, großer Geschmack

Die Streuobstbörse des Landkreises Bamberg neu aufgelegt

Auch in diesem Jahr setzt der Landkreis Bamberg seine erfolgreiche Aktion zur Vermarktung von regionalem Obst aus traditionell bewirtschafteten Streuobstwiesen fort: Die Streuobstbörse enthält Kontaktadressen von Menschen, die Streuobst aus traditionell bewirtschafteten Streuobstwiesen in kleinen Hofläden oder zur Selbsternte anbieten. Außerdem finden Interessierte Kontaktadressen regionaler Keltereien, in denen sie ihr eigenes Obst zu Saft verarbeiten lassen können, sowie Adressen von Verkaufsstellen für den „Bamberger Apfelsaft“ und seit Kurzem auch für die regionale Bio-Apfelschorle „Evi“.

Die neu aufgelegte „Streuobstbörse 2026/2027“ liegt im Landratsamt Bamberg sowie in den Rathäusern der Gemeinden aus. Außerdem ist sie in digitaler Form auf der Internetseite des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege Bamberg (https://www.kv-gartenbauvereine-bamberg.de/de/obstparadies/streuobstboerse/) verfügbar.

Streuobstwiesen, auf denen mächtige Bäume locker verteilt stehen, bilden ein Mosaik verschiedener Lebensräume, das bis zu 5.000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten beherbergen kann. Für den fachgerechten Schnitt, die Bewirtschaftung und die Erneuerung der Obstflächen ist viel Fachwissen erforderlich. Deshalb nahm die UNESCO den Streuobstanbau im Jahr 2021 in die Liste des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland auf.

Eine Zukunft hat dieser einmalige Lebensraum nur, wenn seine Früchte genutzt werden. Wer geschmackvolle Frische genießen möchte und Wert auf kurze Transportwege legt, ist beim Thema Streuobst genau richtig. Der Landkreis Bamberg bringt mit der „Streuobstbörse“ die Fans der regionalen Ernte zusammen. Die Sammlung lokaler Verkaufsstellen bietet eine breite Palette heimischen Obstes. Wer selbst Hand anlegen möchte, findet auch hierfür Möglichkeiten: Auf die Obstwiese zu gehen und selbst

Neumann
EnergieSysteme GmbH
Ihr Elektriker für Energie & Smart Home
KNX ▪ Speicher ▪ Wallbox ▪ PV
Zähleranlagen ▪ Wärmepumpe-Anschluss
01556 3055002 ▪ neumann-energiesysteme.com
mark@neumann-energiesysteme.com

Äpfel, Birnen oder Zwetschgen zu ernten – das ist ein Erlebnis für die ganze Familie!

Regionales Obst schmeckt besonders gut, und manche alte Sorte ist auch für Apfelallergiker verträglich. Alte Sorten mit klangvollen Namen wie „Schweizer Orangenapfel“, „Schöner von Wiltshire“ oder „Köstliche von Charneu“ machen Lust auf ursprünglichen Genuss.

Gemeinde Stegaurach

Tag der Ausbildung Stegaurach – über 50 Betriebe stellen sich vor



Am **Samstag, 21. November,** lädt der „Tag der Ausbildung“ von 9.30 bis 14.00 Uhr in die Aurachtalhalle Stegaurach ein. Die Veranstaltung findet bereits zum vierten Mal statt.

Mehr als 50 regionale Betriebe, Einrichtungen, Schulen und Beratungsstellen präsentieren Ausbildungsberufe, Praktikumsplätze und berufliche Perspektiven. Jugendliche aller Schularten und Schulabschlüsse können direkt mit Unternehmen ins Gespräch kommen, Fragen stellen und erste Kontakte für Praktikum und Ausbildung knüpfen.

Auch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit ist vor Ort. Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich auch an Eltern und Familien. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt es auf Instagram unter @tag_der_ausbildung_stegaurach.

Baumschule PFISTNER

Tel. 0 95 43 / 99 27 • Handy 01 73 / 388 92 37
Geisfelder Str. 10 • 96129 Roßdorf am Forst
Pflanzenverkauf direkt am Wohnhaus
eigene Anzuchtsflächen
Öffnungszeiten: Di. bis Do. 13 – 17 Uhr, Fr. 8.30 – 18 Uhr, Sa. 9 – 15 Uhr oder nach tel. Vereinbarung
Ziersträucher, Heckenpflanzen, Nadelgehölze, Kugelbäume, Obstbäume, Erdbeeren, Himbeeren, Beerensträucher, Schlingenpflanzen, Bodendecker, Bäume nach Stu u.v.m.





Landratsamt Bamberg

Austausch des Kassenautomaten

Zwischenzeitlich keine Kartenzahlung im Landratsamt möglich

Das Landratsamt Bamberg bringt seine Kassenautomaten auf den neuesten Stand. Davon betroffen sind der Kassenautomat im Hauptgebäude (Ludwigstraße 23) und in der Führerscheinstelle im ehemaligen Postgebäude (Ludwigstraße 25).

Aus diesem Grund ist von Montag, 26. Oktober bis Dienstag, 27. Oktober im Hauptgebäude nur Barzahlung möglich. Ab Mittwoch, 28. Oktober ist der Kassenautomat voraussichtlich wieder regulär im Betrieb.

Am Kassenautomat in der Führerscheinstelle ist am Mittwoch, 28. Oktober 2026 keine Zahlung möglich, hier steht Ihnen zur Bezahlung der Kassenautomat im Hauptgebäude zur Verfügung.

Wir bitten Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Beachtung.

Suche eine Halle oder eine große Garage

zum Unterstellen meines Transporters.
Gerne auch zur langfristigen Miete.

Angebot bitte per WhatApp an die 0176 54414466.



Stadt Schlüsselfeld

Die fränkische Pilgerreise – ein musikalisch-kabarettistischer Abend mit Emmi und die Schlochsaitn am 31. Oktober in der Zehntscheune in Schlüsselfeld

Wenn sich gute alte Freunde treffen und von Wirtshaus zu Wirtshaus pilgern, dann wird's nicht nur feucht-fröhlich, sondern auch kabarettistisch bissig. Immer mehr fränkische Gleichgesinnte kreuzen den Weg – bis das Wirtshaus mit Humor, Musik und einem herzlichen „Gott sei Dank“ bis zum letzten Platz gefüllt ist.

Kommen Sie mit auf die Fränkische Pilgerreise: erleben Sie laafn und waafn, entdecken Sie die eigenwilligen Eigenschaften, die den Franken ausmachen – und wundern Sie sich nicht, wenn dabei auch die eine oder andere kabarettistische humorvolle Wahrheit über das Leben, Alltag und fränkische Eigenheiten ans Licht kommt.

Emmi Weiß erzählt diese Reise humorvoll und hintersinnig, spielt Akkordeon und singt gemeinsam mit ihren musikalischen Pilgerkollegen: Edgar Pawlik am Kontrabass und Manfred Mölkner an der Gitarre.

Fränkische Eigenkompositionen erklingen in überraschender Rhythmik – von Blues über Tango bis hin zum Polka Rhythmus. So finden die Pilgernden garantiert den richtigen Weg: die Füß laafn, des waafn kummt vo selber – und das Lachen sowieso.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr | Vorverkauf: 17 Euro (im Rathaus Schlüsselfeld, Marktplatz 5, 96132 Schlüsselfeld), Abendkasse 19 Euro
Die Verpflegung (Getränke und Snacks) übernimmt die Gruppe X-Plosion.

Bild: Emmi Weiß



Theatergruppe Hirschaid

„Currywurst trifft Kaviar“

... so heißt die lustige Komödie von Winnie Abel. Die Wirtin Erna muss ihre heruntergekommene Eckkneipe in 24 Std. in ein Edel-lokal verwandeln, da ihr Cousin, der kurzfristig auftaucht, vor Jahren bereits Erna Geld zum Erhalt ihres Nobel-Restaurant gegeben hat, und jetzt mal schauen will wie der Laden so läuft. Plötzlich steht der beschaulich triste Kneipenalltag auf dem Kopf. Aus Erna wird eine Spitzengastronomin, aus Stammgästen feine Kundinen, und ihr Lebensgefährte jagt als piekfeiner Kellner von einer Katastrophe in die Nächste. Doch der Stammgast Heiner weigert sich die Kneipe zu verlassen, und ein missgünstiger Nachbargastronom setzt Ungeziefer im Lokal aus. Was folgt ist ein turbulentes Verwechslungsspiel, bei dem Alles schief läuft was nur schief laufen kann. Kann Erna einen Gourmettester und ihren Cousin von den Qualitäten ihres Lokales überzeugen und ihre „ Kneipe“ weiterführen ??

Es wird sehr lustig und spannend, überzeugen Sie sich selbst.

Termine:

Freitag, 6. November	um 19.00 Uhr
Samstag, 7. November	um 18.30 Uhr
Sonnta, 8. November	um 17.00 Uhr
Samstag, 14. November	um 18.30 Uhr
Sonntag, 15. November	um 17.00 Uhr

Die Veranstaltungen finden in der Jahnturnhalle Hirschaid am Georg Kügel-Ring statt. Der Eintritt beträgt 11 Euro.

Kartenvorverkauf am Herbstmarkt am 18. Oktober ab 12 Uhr, sowie Restkarten über das Einkaufszentrum Regnitzau (09543 442972), sowie an der Abendkasse.



schreiben & basteln

Inh. Marianne Hofmann
Buttenheim, Hauptstr. 11, Telefon 09545 5721



Nachfolger*in gesucht

Aus gesundheitlichen Gründen werde ich mich aus dem Geschäft zurückziehen.

Ihr Spezialist für Schulbedarf, Schulranzen, alles fürs Büro, Bastelbedarf, Bücher Lotto und Post



Deine Fahrschule in Hirschaid für Auto, Motorrad, LKW und Traktor!

ANMELDUNG immer Mo. & Mi. ab 18.00 Uhr
UNTERRICHT Mo. & Mi. 18.30 – 20.00 Uhr

Tel. 0 95 43 / 440 77 15
Luitpoldstraße 1a · 96114 Hirschaid

WWW.FAHRSCHULE-FAHRWERK.INFO

Zimmerei-Holzbau Engert GmbH

- Holzbau
- Dacheindeckung
- Innenausbau

Zimmerermeister: Alwin Engert
www.zimmerei-engert.de

96155 Buttenheim
Im Gewerbepark 6

Telefon (0 95 45) 44 52 72
Fax (0 95 45) 44 52 73

Bittel GmbH
AUSBAU SANIERUNG
ALLES AUS EINER HAND

Bittel Ausbau-Sanierungs-GmbH
Ausstellung:
Mühlfeld 4 · 96114 Hirschaid/Erlach
Termine nach Vereinbarung
Mobil: 0171 / 4457145
bittel-ausbau-sanierung@gmx.de
www.bittel-ausbau-sanierung.de

BODEN DECKE WAND
Trockenbau · Parkett legen · Parkett schleifen
Dachfenster · Verschalungen · Malerarbeiten
Boden legen · Holzdecken · Türen · Fenster · Zäune

POSEIDON
GRIECHISCHES RESTAURANT



NEUERÖFFNUNG
Marktstr. 12 - 96155 Buttenheim
0160 - 9289 5919

HOLSCHUH
BAGGERBETRIEB · FUHRUNTERNEHMEN
ERDARBEITEN · HOFBEFESTIGUNGEN

Achim Holschuh GmbH
Dickenau 1 · 96155 Stackendorf

Tel. 0 95 45 / 5 01 29
Fax 0 95 45 / 5 07 45

E-Mail: info@holschuhachim.de

- Baugrubenaushub
- Gartenanlegung
- Hof- und Hangbefestigung
- Lieferung von Humus – Schotter – Kies – Sand – Auffüllmaterial usw.
- Lieferung von Schüttgütern
- Eigene LKWs – Bagger
- Setzen von Steinkörben (Gabione)
- Setzen von Regenrückhaltebecken in verschiedenen Größen